

Naturpark  
Bayerischer Wald



# Naturpark- Programm 2021

Führungen, Ausstellungen und Vorträge



*Bayerischer  
Wald*

# Willkommen im Naturpark!



## **Heinrich Schmidt** 1. Vorsitzender des Naturparks

Der Bayerische Wald zählt zu den größten zusammenhängenden Waldgebieten in Mitteleuropa und hat gemeinsam mit dem benachbarten Böhmerwald überragende Bedeutung, was den Natur- und Landschaftsschutz angeht. Die teilweise noch naturnahen Wälder in der Grenzregion und die attraktive und historisch gewachsene

Kulturlandschaft machen den Naturpark zu einem wichtigen Baustein im Konzept für Großschutzgebiete. Durch Unterstützung und Förderung von Landschaftspflegeprojekten erhalten wir die artenreiche Kulturlandschaft im Naturpark.

Wir haben wieder ein umfangreiches Programm unter der Mitwirkung zahlreicher Partner zusammengestellt. Sie können z.B. mit uns und unseren Regelführungen den Naturpark eine ganze Woche erkunden. Außerdem werden für Sie zahlreiche abwechslungsreiche Exkursionen und Fortbildungen angeboten. Wir werden Ihnen Naturschönheiten zeigen, die Sie bisher noch nicht kennen.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

*H. Schmidt*

# Inhaltsverzeichnis

So kommen Sie zu uns	Seite 05
Regelführungen	Seite 06
Veranstaltungen	Seite 10
Fortbildungen	Seite 54
Naturpark-Infostellen	Seite 60
Wir über uns	Seite 65
Naturparkkarte	Seite 66
Wichtige Adressen	Seite 69

Das Naturpark-Programm unterscheidet zwischen regelmäßig stattfindenden Führungen (Seiten 6 bis 9) und Einzelveranstaltungen (Seiten 10 bis 53).

Zur vereinfachten Darstellung werden Piktogramme verwendet:



Datum der Veranstaltung



Wichtige Infos und Hinweise



mit ÖPNV erreichbar



Veranstaltung für Familien  
mit Kindern geeignet



Veranstaltung mit Unkosten-  
beitrag oder Eintritt

Für alle Führungen werden festes Schuhwerk und an das Wetter angepasste Kleidung empfohlen. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Teilnehmeranzahl, entsprechend der aktuell geltenden Bestimmungen, bei sämtlichen Veranstaltungen beschränkt. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung mit Angabe von Namen und Telefonnummer möglich. Die Telefonnummer zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der jeweiligen Veranstaltung. Es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln.

# DER NATUR AUF DER SPUR



Der Naturpark Bayerischer Wald ist einer der größten und ältesten Naturparke Deutschlands und weist eine sehr hohe naturräumliche Vielfalt auf. Von der Donau beginnend erhebt sich das Naturparkgebiet über die Bergmischwälder der Vorberge des Bayerischen Waldes bis hin zu den Hochlagen-Fichtenwäldern und den Hochmooren im bayerisch-böhmischen Grenzgebirge. Neben den Bergen Arber, Brotjacklriegel, Hirschenstein und Dreissessel gibt es im Naturpark viele weitere spannende Orte zu erkunden. Beispielsweise lassen sich die Flüsse Regen, Ilz und Donau wunderbar erwandern. Bei Schlechtwetter sind unsere Einrichtungen, wie die NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein, immer einen Besuch wert.

Entdecken Sie unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“ die Vielfalt des Naturparks.



# So kommen Sie zu uns

Im Naturpark können Sie mit Bus und Bahn bequem und umweltfreundlich zu vielen Ausflugszielen, Veranstaltungen sowie zu den Naturparkeinrichtungen anreisen. Auf der Schiene bringen Sie die Waldbahn und im Sommerhalbjahr auch die Ilzthalbahn ans Ziel. Auf den Straßen verkehren die Busse der RBO. Mit dem GUTi ist eine Mitfahrt kostenlos, mit dem Bayerwald Tagesticket (für Bus und Bahn) oder dem Waldbahn Tagesticket sehr preiswert.



Eine Übersichtskarte einschließlich der Zugstrecken finden Sie auf den Umschlagseiten am Ende dieses Jahresprogramms.

*Weitere Infos und detaillierte Fahrpläne erhalten Sie in den Tourist-Informationen und Naturpark-Infostellen sowie auf folgenden Internetseiten:*

[www.waldbahn.de](http://www.waldbahn.de) – [www.bayerwald-ticket.com](http://www.bayerwald-ticket.com)

[www.ilzthalbahn.eu](http://www.ilzthalbahn.eu) – [www.ostbayernbus.de](http://www.ostbayernbus.de)

# Regelführungen

## Eine Woche im Naturpark

Bei uns können Sie über die ganze Woche verteilt spannende Führungen erleben. Begleiten Sie unsere Gebietsbetreuer und Ranger\*innen von der Ilz über die Vorberge des Bayerischen Waldes bis hin zu den hohen Bayerwaldbergen Arber und Dreisessel.

### Montags: Unterwegs mit den Naturpark-Rangern



Jeden Montag vom 05.07. bis zum 13.09. um 16.00 Uhr

#### TREFFPUNKT

immer  
unterschiedlich

#### ANMELDUNG

siehe  
Veranstaltung

Jeden Montag haben Sie die Möglichkeit einen unserer Ranger bei einer kleinen Tour durch den Naturpark zu begleiten. Die elf Führungen finden immer an verschiedenen Orten statt und werden von dem jeweils zuständigen Ranger begleitet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Veranstaltungskalender.



## Dienstags: Faszination Quarzriff „Großer Pfahl“ erleben



Jeden Dienstag vom 11.05. bis zum 26.10. um 15.00 Uhr für ca. 1 Std.

Im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ bietet sich ein Naturschauspiel von hohen Felsenriffen, tiefen Quarzbrüchen und lichten Pfahlheiden. Ameisenlöwe, Pfahlkiefer und Schwefelflechte finden hier Lebensräume. Themen der Wanderung sind Erdgeschichte, die Pfahlsage und der fast 100-jährige Abbau im ehemaligen Quarzbruch. Zuletzt kann man am „Klopfplatz“ selbst Quarzkristalle suchen – nur hier ist die Mitnahme im Naturschutzgebiet erlaubt.<sup>1</sup>

### TREFFPUNKT

Parkplatz  
„Großer Pfahl“  
an der B85,  
Viechtach

### ANMELDUNG

bis Dienstag  
12.00 Uhr  
unter  
09942 1661  
(Ti Viechtach)

## Mittwochs: Streifzüge im Wilden Waldgebirge



Jeden Mittwoch vom 05.05. bis zum 27.10. um 14.00 Uhr für ca. 3 Std. / Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Bei dieser gemütlichen Wanderung wird die Landschaft um die „drei Tausender“ Predigtstuhl, Hochberg und Knogl gemeinsam erkundet. Weite Wälder, wilde Felsgipfel, lichte Wacholderheiden und sonnige Bergwiesen säumen den Weg. Erlebnispunkte wie Sprunggrube, Baumwippe oder Fragenklappen laden zur spielerischen Naturerfahrung ein. Bei geeigneter Wetterlage können dabei außerdem weite Panorama-Blicke in Richtung des Inneren Bayerischen Waldes sowie in die Donauebene genossen werden.<sup>2</sup>

### TREFFPUNKT

Wanderparkplatz  
(Hirschensteinweg,  
Sankt Englmar)

### ANMELDUNG

bis Mittwoch  
10.00 Uhr  
unter  
09965 840320  
(Ti Sankt Englmar)

<sup>1</sup> In Kooperation mit der Ti Viechtach

<sup>2</sup> In Kooperation mit der Ti Arnbruck und der Ti Sankt Englmar

# Regelführungen

## Eine Woche im Naturpark

### Donnerstags:

#### Rund um den Großen Arbersee



Jeden Donnerstag vom 01.07. bis 30.09. um 10.45 Uhr für ca. 1,5 Std.

**TREFFPUNKT**  
vor dem Arberseehaus am Großen Arbersee

Begleiten Sie den Arbergebietenbetreuer bei einem Rundgang um den Großen Arbersee. Erfahren Sie mehr über die Entstehung des Sees, die schwimmenden Inseln, die reiche Tierwelt und den urwaldartigen Wald im Naturschutzgebiet „Großer Arbersee mit Seewand“. Lauschen Sie dabei Sagen und Geschichten rund um den Arber.

**ANMELDUNG**  
bis Mittwoch  
12.00 Uhr unter  
09925 9019001  
Ti. Bay. Eisenstein

#### Rundgang im Naturschutzgebiet „Obere Ilz“ oder „Halser Ilzschleifen“



Jeden Donnerstag vom 06.05. bis 29.07. und vom 02.09. bis 14.10. um 14.00 Uhr für ca. 2 Std.

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz Schloss Fürsteneck oder Hofbauerngut Hals

Begleiten Sie den Gebietsbetreuer des Ilztales auf einem Rundgang in einem der beiden Naturschutzgebiete und erfahren Sie mehr über die Tier- und Pflanzenwelt im Ilztal. Zur Beobachtung der Wasservögel bitte Fernglas mitbringen.

**ANMELDUNG**  
bis Mittwoch  
12.00 Uhr unter  
0179223990

Die Führung findet am 13.05 und 03.06 nicht statt

### Freitags: Faszinierende Welt der (Wild-) Bienen



Jeden Freitag von 11.06. bis 30.07. um 15.00 Uhr für ca. 1 Std. / Regionaler und saisonaler Honig kann erworben werden

**TREFFPUNKT**  
Lehrbienenstand oberhalb „Sporer-Quetsch“ nahe Sporerweg 23, Viechtach

Am Lehrbienenstand kann man Bienen beobachten und Imkern bei der Arbeit zusehen. Dabei erfährt man Wissenswertes und Spannendes zur Lebensweise von Honig- und Wildbienen. In der alten Streuobstwiese befindet sich eine Wildbienenwand mit Tipps zum Insektenschutz im eigenen Garten – ganz nach dem Motto „Rettet die Bienen“.

**ANMELDUNG**  
bis Donnerstag  
12.00 Uhr unter  
09922 802480

Referentin: Dorothea Haas, [www.imkerverein-viechtach.de](http://www.imkerverein-viechtach.de)



## Sonntags: Naturpark-Grenzgänge



Jeden ersten Sonntag im Monat von Juni bis Oktober um 10.15 Uhr für ca. 6-7 Std. / Weitere Infos zur Wanderung siehe [www.naturpark-bayer-wald.de](http://www.naturpark-bayer-wald.de)

Machen Sie sich unter dem Motto „Grenzenlos. Natur&Geschichte.Erleben“ auf die Spuren von Glasmachern, Schmugglern und Grenzen. Bei wechselnden Zielen werden die einzigartige Natur und die wechselvolle Geschichte des Böhmerwaldes beiderseits der Grenze erwartet. Bitte Personalausweis mitbringen.

**TREFFPUNKT**

Umweltstation  
Bay. Eisenstein

**ANMELDUNG**

bis Freitag  
12.00 Uhr unter  
09925 902430

## NaturparkWelten & Ortsführung Bayerisch Eisenstein



Jeden letzten Sonntag im Monat von April bis Oktober um 10.15 Uhr für ca. 5-6 Std.

Besuchen Sie die Ausstellungen der NaturparkWelten und erleben Sie hautnah die Lebensweise der Fledermäuse, die Facetten des Arbers, die Geschichte des Skifahrens und des Eisenbahnbaus. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im historischen Wartesaal I. Klasse schließt sich eine kleine Ortsführung durch Bayerisch Eisenstein an.

**TREFFPUNKT**

Umweltstation  
Bay. Eisenstein

**ANMELDUNG**

bis Freitag  
12.00 Uhr unter  
09925 902430



# Veranstaltungen im Januar & Februar

## Winterwanderung an der Ilz

---



Sonntag, den 24.01. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bei Eis sind Wanderstöcke oder Schuhspikes vorteilhaft. Bitte Fernglas mitnehmen.

### TREFFPUNKT

Parkplatz  
Schrotten-  
baumühle,  
Fürsteneck

Mit dem Naturpark-Gebietsbetreuer führt die Wanderung entlang des Ilzufers. Bei Schnee werden die Bewohner der Ilzleiten und Ufer anhand ihrer Spuren vorgestellt. An den eisfreien Stellen geht die Wasseramsel auf Nahrungssuche. Schleifspuren auf den Steinen in der Ilz zeugen von der Anwesenheit des Fischotters.

### ANMELDUNG

bis 22.01.

12.00 Uhr unter  
09922 802480

## Mit dem Gebietsbetreuer durch den Winterwald

---



Mittwoch, den 17.02. um 10.30 Uhr für ca. 5 Std.

### TREFFPUNKT

Umweltstation  
Bay. Eisenstein

### ANMELDUNG

bis 16.02.

12.00 Uhr unter  
09925 9019001  
(Ti Bay. Eisenstein)

Begleiten Sie den Arbergebietsbetreuer auf einer Winterwaldwanderung rund um Bayerisch Eisenstein. Lauschen Sie dabei Sagen und Geschichten aus dem Bayerischen Wald. Auf präparierten Winterwanderwegen werden die Besonderheiten des verschneiten Arberwaldes erkundet.<sup>1</sup>

**1** In Kooperation mit der Ti Bayerisch Eisenstein

**2** In Kooperation mit Markus Schwaiger, Luchs Bayern e.V.; der Ti Arnbruck und der Ti Drachselsried

## In den „Halser Ilzschleifen“

---



Sonntag, den 21.02. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte Fernglas mitbringen

Die Geologie zwingt die Ilz kurz vor ihrer Mündung in die Donau in eine Doppelschleife. Begleiten Sie den Gebietsbetreuer des Ilztales auf einer spätwinterlichen Wanderung durch das Naturschutzgebiet „Halser Ilzschleifen“. Die Wanderung führt vom Hofbauerngut über die Triftsperre zum Stausee Oberilzmühle. Gänse-säger, Eisvogel und Wasseramsel verbringen neben vielen anderen Vogelarten den Winter an den eisfreien Stellen im Wasser.

### TREFFPUNKT

Parkplatz  
Hofbauerngut,  
Passau Hals

### ANMELDUNG

bis 19.02.  
12.00 Uhr unter  
09922 802480

## Winterwanderung – auf der Spur des Luchses

---



Mittwoch, den 24.02. um 9.15 Uhr für ca. 2,5 Std.



gemeinsame Fahrt mit dem Skibus nach Schareben um 09.20 Uhr vom Dorfplatz Arnbruck, um 09.26 Uhr vom Dorfplatz Drachselsried, Schareben um 10.00 Uhr

Bei einer geführten Winterwanderung wird auf markierten Wanderwegen der Lebensraum des Luchses und seine Lebensweise im Winter näher betrachtet. Mit etwas Glück lassen sich auch Spuren des heimlichen Jägers im Schnee finden.<sup>2</sup>

### TREFFPUNKT

Dorfplatz  
Arnbruck

### ANMELDUNG

bis 23.02.  
12.00 Uhr unter  
09945 941016  
(Ti Arnbruck)



Europäischer Luchs  
(Lynx lynx)

# Veranstaltungen im Februar & März

## Vortrag: Auerhuhn in der Arberregion

---



Donnerstag, den 25.02. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

### TREFFPUNKT

Altes Rathaus  
Bodenmais

### ANMELDUNG

bis 25.02.

12.00 Uhr unter

09924/778135

(Ti Bodenmais)

Präsentation der neuen mobilen Naturpark-Ausstellung zum Thema „Auerhuhn“. Im Vortrag werden neben der Vorstellung des Kernlebensraums am Arber auch die verschiedenen Schutzmaßnahmen für den Wappenvogel des Naturparks Bayerischer Wald präsentiert.<sup>1</sup>

## Vortrag: Lichtverschmutzung - Licht und seine Schattenseiten

---



Donnerstag, den 04.03. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

### TREFFPUNKT

Naturparkinfo-  
stelle Außernzell  
im Würzinger  
Haus

### ANMELDUNG

bis 03.03. unter

09922 802480

Das INTERREG-Projekt „Lichtverschmutzung – gemeinsame Lösungsansätze“ beschäftigt sich mit der Problematik der zunehmenden Aufhellung des Nachthimmels durch künstliches Licht. Im Rahmen des Projekts erläutert die Verantwortliche im Naturpark, Dr. Julia Freund, die mit der Lichtverschmutzung in Zusammenhang stehenden Probleme für Mensch und Natur. Außerdem wird sie den geplanten Sternenpark im Bayerischen Wald vorstellen und Möglichkeiten zur Vermeidung und Minderung von Lichtsmog erörtern.



## Auf historischen Spuren – Die Ilz am Dießenstein

---



Sonntag, den 07.03. um 14.00 Uhr für ca. 3 Std.



Bei Schnee sind Wanderstöcke oder Schuhspikes vorteilhaft

Auf weiter Strecke trennte die Ilz als Grenze das Herzogtum Bayern und das Fürstbistum Passau. Befestigungsanlagen und Zollstellen - Geschichte an der Ilz, Panduren und die Ilz als Grenze zwischen „drent und herent“. Anspruchsvolle naturkundlich-historische Wanderung durch die Dießensteiner Leite über die Ruine Dießenstein und zurück.

### TREFFPUNKT

Ilzparkplatz  
Schneidermühle,  
Tittling

### ANMELDUNG

bis 05.03. unter  
09922 802480

## Unterwegs im FFH-Gebiet „Ilz-Talsystem“

---



Sonntag, den 21.03. um 14.00 Uhr für ca. 3 Std.

Begleiten Sie den Ilzgebietsbetreuer auf seinem Rundgang durch einen Ausschnitt des FFH-Gebietes „Ilz-Talsystem“. Erfahren Sie mehr über das etwa 2.840 ha große Fauna-Flora-Habitat-Gebiet, das mit seinen Quellbächen von den Hochlagen des Bayerischen Waldes bis nach Passau reicht. Seitentäler, Offenlandflächen und auch die Leitenwälder enthalten selten gewordene Lebensräume mit zahlreichen, vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten, die hier im Ilztal noch heimisch sind.

### TREFFPUNKT

Parkplatz Fisch-  
haus Ilzbrücke,  
Ruderting

### ANMELDUNG

bis 19.03. unter  
09922 802480

# Veranstaltungen im April

## Erkundung der Frühlingsflora am Bogenberg

---



Freitag, den 09.04. um 15.00 Uhr, für ca. 2,5 Std.

### TREFFPUNKT

Neues Rathaus  
Bogen

### ANMELDUNG

bis 07.04.  
12.00 Uhr unter  
09922 802480

Der Bogenberg ist vor allem als Wallfahrtsort bekannt, aber auch botanisch ist hier einiges geboten. Durch den steilen Südabfall kann besonders viel Energie der Sonnenstrahlung aufgenommen werden, wodurch zahlreiche wärmeliebende Tier- und Pflanzenarten hier eine Heimat finden. Unter der Führung des Biologen Wolfgang Diewald begeben wir uns auf Entdeckungsreise und können besondere Frühlingsblüher und mediterrane Arten an den Hängen des Bogenbergs bestaunen.<sup>1</sup>

## Sternenbeobachtung mit und ohne Lichtverschmutzung

---



Samstag, den 10.04. um 21.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte warme Kleidung und sofern vorhanden, ein Fernglas mitnehmen

### TREFFPUNKT

Parkplatz Berg-  
gasthof Hinhart,  
Regen

### ANMELDUNG

bis 09.04. unter  
09922 802480

Zunächst beobachten wir die im Westen untergehenden Wintersternbilder Orion und Stier und die Frühlingssternbilder in der Privatsternwarte Wimmer in Regen. Anschließend wechseln wir den Standort und können so die Sternenbeobachtung unter Bedingungen mit wesentlich geringerer Lichtverschmutzung fortsetzen.<sup>2</sup>

**1** In Kooperation mit Dipl.-Biol. Wolfgang Diewald, Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

**2** In Kooperation mit Werner Wimmer; Privatsternwarte Werner Wimmer

**3** In Kooperation mit Frater Ludwig, der LBV KG Deggendorf und der BN KG Deggendorf

## Vogelwelt im Tal des Schwarzen Regens

---

   Freitag, den 16.04. um 17.18 Uhr für ca. 2 Std.

 Bitte Fernglas und festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

Eine abendliche Vogelstimmenexkursion bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz an. Die Wanderung wird von Fritz Reiter geführt, der als Förster und Ornithologe mit der heimischen Vogelwelt gut vertraut ist. Im Flusstal bei Schnitzmühle findet sich eine bunte Vielfalt an Lebensräumen. In den urigen Wäldern und Wiesen lebt gerade abends der Gesang der Vögel wieder auf.

**TREFFPUNKT**  
Bahnhaltdepunkt  
Schnitzmühle,  
Viechtach  
**ANMELDUNG**  
bis 15.04.  
12.00 Uhr unter  
09922 802480

## Hören, Sehen, Staunen – Vogelstimmenwanderung

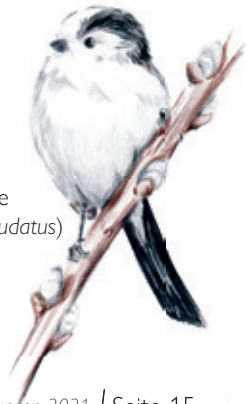
---

  Samstag, den 17.04. um 8.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

Was zwitschert hier? Wer flattert da? Zusammen mit Natur- und Landschaftsführer Frater Ludwig Schwingenschlögl tauchen wir in die musikalische Welt der Vögel ein. Jeder Vogel hat einen anderen Gesang mit dem er den Frühling ankündigt. Gemeinsam spazieren wir entlang der Donau und lassen uns von der Vielfalt der heimischen Vögel überraschen. Dabei vergehen auch die Stunden wie im Fluge.<sup>3</sup>

**TREFFPUNKT**  
Basilika Nieder-  
alteich  
**ANMELDUNG**  
bis 16.04. unter  
09922 802480

Schwanzmeise  
(*Aegithalos caudatus*)



# Veranstaltungen im April

## Pflanzenwelt im Liebestal

---



Freitag, den 23.04. um 15.18 Uhr für ca. 2,5 Std



Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

**TREFFPUNKT**  
Bahnhaltelpunkt  
Schnitzmühle,  
Viechtach  
**ANMELDUNG**  
bis 22.04.  
12.00 Uhr unter  
09922 802480

Die Botanikwanderung bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Bund Naturschutz, dem Landesbund für Vogelschutz und dem Verein „Grünes Herz Europas“ an. Die Frühlingswanderung wird von Gerhard Nagl geführt, der als Feldbotaniker mit der heimischen Pflanzenwelt gut vertraut ist. Das wildromantische Liebestal mit dem Flüsschen Aitnach zeigt sich im Frühling besonders reizvoll. Viele Frühlingsblüher zeigen ihre Farbenpracht.





## Blütenradtour in den Vorwald

---



Samstag, den 24.04. um 10.15 Uhr für ca. 4 Std.



Fahrrad und Helm mitbringen, Strecke für alle Fahrradtypen geeignet

Streuobstwiesen sind ein charakteristischer Bestandteil der Kulturlandschaft des Vorderen Bayerischen Waldes. Besonders beeindruckend sind sie im Frühjahr zur Blütezeit. Auf der ehemaligen Bahnstrecke geht es von Bogen aus zunächst gemütlich in den Vorwald hinein. Vor einem Zwischenstopp am Kreisobstlehrgarten bei Neukirchen führt die Strecke auf ruhigen Nebenstraßen kurz etwas steiler hinauf. Dort bietet sich die Möglichkeit bei einer Rast Interessantes über praktische Erfahrungen im Obstbau und in der Imkerei zu erfahren. Frisch gestärkt geht es dann gemächlich zurück zum Ausgangspunkt.<sup>1</sup>

### TREFFPUNKT

Bahnhof Bogen

### ANMELDUNG

bis 22.04.

12.00 Uhr unter

09922 802480

## Botanikexkursion im Ilztal - „Die blauen Wunder“

---



Sonntag, den 25.04. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

„Was blüht denn da...“, alle Jahre wieder die gleiche Frage. Entlang der Ilz geht es nicht nur um die Suche nach den Raritäten des Ilztales, auch alltägliche Pflanzen und deren Heilwirkungen und Nutzung in der Vergangenheit werden näher erläutert. Behaartes Lungenkraut und andere Besonderheiten entlang der Ilz werden vorgestellt.<sup>2</sup>

### TREFFPUNKT

Parkplatz

Schrotten-

baumühle,

Fürsteneck

### ANMELDUNG

bis 23.04.

12.00 Uhr unter

09922 802480

<sup>1</sup> In Kooperation mit Johann Niedernhuber, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege; und Josef Brem, Imkerverein Steinburg-Neukirchen; Netzwerk Streuobst Veranstaltung

<sup>2</sup> In Kooperation mit Karel Kleijn (BN-Kreisgruppe FRG)

# Veranstaltungen im Mai

## Pinse lohren in der Arberregion

---



Mittwoch, den 05.05. um 10.30 Uhr für ca. 4 Std.

### TREFFPUNKT

Parkplatz  
Schönebene,  
Bodenmais

### ANMELDUNG

bis 04.05.

12.00 Uhr unter

09924 778135

(Ti Bodenmais)

Bei dieser Exkursion rund um den Silberberg erfahren Sie mehr zur Lebensweise und zum Lebensraum der größten Katzenart Mitteleuropas: Wie viele Luchse gibt es im Arbergebiet? Was fressen Luchse? Wie jagen sie? Was braucht der Luchs in seinem Revier?<sup>1</sup>

## Vogelstimmenwanderung durch den frühlingshaften Arberwald

---



Samstag, den 08.05. um 6.30 Uhr für ca. 4 Std.

### TREFFPUNKT

Arberseehaus

### ANMELDUNG

bis 07.05.

12.00 Uhr unter

09925 9019001

(Ti Bay. Eisenstein)

Begleiten Sie Fritz Reiter, Ornithologe und ehemaliger Förster am Arber auf einer morgendlichen Vogelstimmenwanderung rund um den Großen Arbersee und hinauf auf das Gipfelplateau. Da der Große Arber eine Vielzahl von Lebensräumen bietet, wird er von vielen Vogelarten als Brut- oder Rastplatz genutzt. Zu erwarten sind im Konzert der Vogelstimmen der charakteristische Ruf der Ringdrossel oder des Wiesenpiepers. Die Führung endet am Gipfel.<sup>2</sup>



**1** In Kooperation mit Markus Schwaiger, Luchs Bayern e.V. und der Ti Bodenmais

**2** In Kooperation mit Fritz Reiter (Ornithologe) und dem LBV, KG Regen und der Ti Bayerisch Eisenstein

**3** In Kooperation mit der Gemeinde Außernzell und der BN KG Deggendorf

## Fischotter im Talsystem der Ilz

---



  Sonntag, den 09.05. um 14.00 Uhr für ca. 2 Std.

Die Exkursion führt durch den Lebensraum des Fischotters entlang der Ilz. Lange Zeit verfolgt und bejagt hat sich der Fischotter durch ein erfolgreiches Artenhilfsprogramm über Jahre hinweg wieder ausgebreitet. Neben der Biologie der Tierart werden auch die Konflikte und Maßnahmen in der Kulturlandschaft angesprochen.

**TREFFPUNKT**  
Ilzparkplatz  
Schneidermühle,  
Tittling  
**ANMELDUNG**  
bis 07.05. unter  
09922 802480

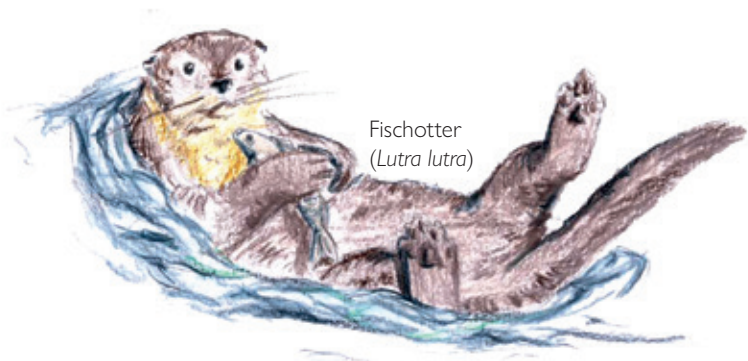
## Unterwegs am Forchenhügel

---

  Sonntag, den 09.05. um 14.00 Uhr für ca. 3,5 Std.

Wie in den Tropen! Im Naturschutzgebiet „Nadelwälder zwischen Außernzell und Jederschwing“ lassen sich zwar keine Kolibris entdecken, dafür aber ganz andere Raritäten. Die reduzierten Nährstoffkreisläufe am Forchenhügel entsprechen denen der Tropen. Dadurch haben sich im Gebiet wahre Spezialisten angesiedelt. Entlang einer ca. 6 km langen Strecke erkunden wir gemeinsam das Naturschutzgebiet.<sup>3</sup>

**TREFFPUNKT**  
Friedhofsparkplatz  
Außernzell  
**ANMELDUNG**  
bis 07.05. unter  
09922 802480



Fischotter  
(*Lutra lutra*)

# Veranstaltungen im Mai

## Blütenpracht der Bergwiesen

---



Freitag, den 14.05. um 14.00 Uhr für ca. 3 Std.

### TREFFPUNKT

Vor Kfz Kaiser, Leithen (zwischen Egg und Kalteck)

### ANMELDUNG

bis 13.05. unter 09922 802480

Frühling, Sonnenschein und Blumen. Gemeinsam mit Gerhard Nagl entdecken wir die vielfältigen Bergwiesen in der Gemeinde Bernried. Angefangen beim bekannten Gänseblümchen bis hin zu den königlichen Orchideen. Eine gute Gelegenheit um wilde Wiesenblumen und Kräuter neu kennenzulernen oder bereits vorhandenes Wissen aufzufrischen.<sup>1</sup>

## Der Wasseramsel auf der Spur

---



Sonntag, den 16.05. um 14.30 Uhr für ca. 4 Std.



Bitte, sofern vorhanden, ein Fernglas mitbringen. Vor der Führung bietet sich ein Besuch des Naturpark-Infozentrums an.

### TREFFPUNKT

Naturpark-Infozentrum in Zwiesel

### ANMELDUNG

bis 14.05. unter 09922 802480

Wer taucht denn da? Auf der etwa 8 Kilometer langen Rundwanderung am Flusswanderweg des Schwarzen Regens begeben wir uns auf die Spur der Wasseramsel. Der einzige heimische Singvogel, der schwimmen und tauchen kann, ist oftmals gut bei der Jagd in strukturreichen Flussabschnitten zu beobachten. Der Förster Tobias Schropp und eine Naturpark-Rangerin geben dazu viele interessante Infos zum Lebensraum der Wasseramsel und zu den naturnahen Auwäldern am Schwarzen Regen. Mit etwas Glück kann auch der Flussuferläufer, ein seltener Brutvogel am Schwarzen Regen, beobachtet werden.<sup>2</sup>


**1** In Kooperation mit Gerhard Nagl und dem Verein Grünes Herz Europas, der LBV KG Deggedorf und der BN KG Deggedorf

**2** In Kooperation mit Tobias Schropp, Förster; Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a. d. Isar

**3** In Kooperation mit Ti Arnbruck und Ti Drachselsried

## Internationaler Museumstag

---


   Sonntag, den 16.05. von 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Im Rahmen des „Internationalen Museumstages“ ist auch der Naturpark Bayerischer Wald mit seinen Ausstellungen in den Naturpark-Welten vertreten. Diese sind von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Zudem werden Führungen durch die Ausstellungen angeboten.

**TREFFPUNKT**  
Naturpark Wel-  
ten Bayerisch  
Eisenstein

## Ins tiefe Schussbachtal – NaturUrWald-Runde

---

  Mittwoch, den 19.05. um 9.30 Uhr für ca. 5 Std.

Diese Wanderung führt entlang des Waldwiesbaches tief hinein in das Schussbachtal. Hohe, mächtige Tannen säumen den Weg entlang des quirligen Bergbaches. Es erwartet Sie eine kleine NaturUrWald-Runde mit viel Wissenswertem über die Tier- und Pflanzenwelt.<sup>3</sup>

**TREFFPUNKT**  
Poschinger  
Hütte, Traut-  
mannsried

**ANMELDUNG**  
bis 18.05.  
12.00 Uhr unter  
09945 941016  
(Ti Arnbruck)



Wasseramsel  
(*Cinclus cinclus*)

# Veranstaltungen im Mai

## Vortrag: Vogel des Jahres 2021

---



Donnerstag, den 20.05. um 19.30 Uhr für ca. 2 Std.

### TREFFPUNKT

Naturpark-  
Infozentrum  
Zwiesel

### ANMELDUNG

bis 20.05.  
12.00 Uhr unter  
09922 802480

Um eine Vogelart besonders in den Mittelpunkt zu rücken, wird jedes Jahr ein Vogel des Jahres gewählt. Ziel ist es, die aktuellen Lebensbedingungen, Lebensraumverlust und Hilfsmaßnahmen sowie die Biologie der jeweiligen Art darzustellen. Eine Sonderausstellung des LBV ist während der Pfingstferien im Naturparkhaus zu sehen.<sup>1</sup>

## Wanderung ins Naturschutzgebiet Mitternacher Ohe

---



Sonntag, den 23.05. um 10.00 Uhr für ca. 5,5 Std.



Für Kinder ab 12 Jahren geeignet. Gute Kondition erforderlich

### TREFFPUNKT

Skilift  
Fürstberg,  
Eppenschlag

### ANMELDUNG

bis Freitag 21.05.  
12.00 Uhr unter  
08554 960442  
(Ti Schönberg &  
Eppenschlag)

Wälder, Wiesen, Wildbäche ist das Thema der rund 10 Kilometer langen Wanderung bei Eppenschlag. Eine Naturpark-Rangerin erzählt von den kleinen und großen Besonderheiten des Naturschutzgebietes Mitternacher Ohe und gibt Einblicke in die Artenvielfalt der Flussauen. Weitere Highlights sind die historische „Rossschwemm“ und die idyllische Kulturlandschaft rund um das Dorf Großmesselberg.<sup>2</sup>



## Nachtwanderung zum Supermond

---



Mittwoch, den 26.05. um 20.30 Uhr für ca. 2 Std.



Nicht für Kinderwagen geeignet

Der Vollmond befindet sich in Erdnähe und erscheint dadurch besonders groß. Dies nehmen wir zum Anlass für eine Nachtwanderung auf den Lusen. Vom Gipfel lässt sich die Landschaft im Mondlicht erkennen, aber auch das Ausmaß der zunehmenden Lichtverschmutzung erschließt sich von hier oben besonders gut. Wir wandern von der Waldhausreihe zum Lusengipfel.

### TREFFPUNKT

Parkplatz Waldhäuser-Ausblick

### ANMELDUNG

bis 25.05.

12.00 Uhr unter  
09922 802480

## An der Ilz von Kalteneck nach Fürsteneck

---



Sonntag, den 30.05. um 9:30 Uhr für ca. 6 Std.

Die 12 Kilometer lange Wanderung entlang der Ilz von Kalteneck nach Fürsteneck. Auf der Tour gibt es Erläuterungen zum Ilz-Gewässersystem, Flora und Fauna an der Ilz. Mittags ist eine Einkehr in der Schlossgaststätte geplant. Nachmittags Besichtigung der Naturpark-Infostelle Ilz im Schloss Fürsteneck. Über die Schönberger Triftsperre geht es auf der anderen Ilzseite wieder zurück nach Kalteneck.

### TREFFPUNKT

Ilzparkplatz

Kalteneck,

Hutthurm

### ANMELDUNG

bis 28.05.

12.00 Uhr unter  
09922 802480

1 In Kooperation mit Ruth Waas und dem LBV

2 In Kooperation mit der Ti Schönberg & der Ti Eppenschlag

# Veranstaltungen im Juni

## Europäisches Jahr der Schiene – 30 Jahre „Freie Fahrt“

---

  *Mittwoch, den 02.06.*

**TREFFPUNKT**  
Umweltstation  
Bay. Eisenstein


**ANMELDUNG**  
bis 01.06.

12.00 Uhr unter  
09922 802480

Die Europäische Kommission hat das Jahr 2021 zum „Europäischen Jahr der Schiene“ erklärt. Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein symbolisiert heute wie kaum ein anderes Denkmal die Zusammengehörigkeit Europas. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird daran erinnert, dass der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl genau vor 30 Jahren das Signal zur „Freien Fahrt“ gegeben hat und der grenzüberschreitende Eisenbahnverkehr wieder aufgenommen wurde. Das detaillierte Programm der Veranstaltung gibt es unter [www.naturpark-bayer-wald.de](http://www.naturpark-bayer-wald.de)<sup>1</sup>

## Historische Steige zum Wagensonnriegel

---

  *Samstag, den 05.06. um 10.00 Uhr für ca. 7,5 Std.*

 *Für Kinder ab 14 Jahren geeignet. Sehr gute Kondition erforderlich.*

**TREFFPUNKT**  
Wanderparkplatz  
Waldhaus,  
Gemeinde  
Kirchdorf

**ANMELDUNG**  
bis 04.06.

12.00 Uhr unter  
09928 94030  
(Ti Kirchdorf)

Auf der anspruchsvollen 15 Kilometer langen Wanderung begeben wir uns auf Zeitreise bei Kirchdorf und Rinchnach: hier kommen Wilhelmsweg, Gunther- und Pandurensteig zusammen! Vom Startpunkt Waldhaus aus geht's auf den malerischen Gsengetstein. Von dort folgt die Wanderung dem historischen Wilhelmsweg zur Kapelle Frauenbrünnl und im Anschluss dem Gunthersteig Richtung Zimmerau. Schließlich folgen wir den Spuren der Panduren bis zum Wagensonnriegel. Dort erwartet uns eine tolle Aussicht. Unterwegs gibt es neben geschichtlichen Highlights auch spannende Einblicke in die Flora und Fauna im Rinchnacher Wald und das Moorgebiet Zenkau.<sup>2</sup>

**1** In Kooperation mit dem Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr; Gemeinde Bayerisch Eisenstein, Gemeinde Železná Ruda

**2** In Kooperation mit Martin Graf, Biodiversitätsberater Landratsamt Regen; und der Ti Kirchdorf **3** In Kooperation mit der Ti Philippsreut



# Veranstaltungen im Juni

## Gelbbauchunken im Ilztal

---



Sonntag, den 13.06. um 10:00 Uhr für ca. 5 Std.



Mittägliche Einkehr in der Schrottenbaumühle möglich

Kleinstgewässer und besonnte Fahrspuren, auch mit temporärer Austrocknung, sind der Lebensraum der Gelbbauchunke. Grabenentwässerung und Trockenlegung gefährden den Lebensraum. Begleiten Sie den Gebietsbetreuer des Ilztales auf seiner Wanderung von der Schneider- zur Schrottenbaumühle und erfahren Sie mehr über die nur etwa fünf cm große Unke, ihre Besonderheiten und über laufende Hilfsmaßnahmen.

### TREFFPUNKT

Ilzparkplatz  
Schneidermühle,  
Titting

### ANMELDUNG

bis 10.06.  
12.00 Uhr unter  
09922 802480

## Die wundervolle Welt der Wiesen entdecken

---



Sonntag, den 20.06. um 14.00 Uhr für ca. 2 Std.

Eine Exkursion in die bunte Landschaft rund um Philippsreut ist ein besonderes Naturerlebnis. Die dortigen Wiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen weit und breit. Auf der knapp vier Kilometer langen Rundwanderung gibt ein Naturpark-Ranger Einblicke in das Zusammenspiel einzelner Pflanzen- und Tierarten im Mikrokosmos Wiese.<sup>3</sup>

### TREFFPUNKT

Tussetkapelle  
Philippsreut

### ANMELDUNG

bis 18.06.  
12.00 Uhr unter  
08550 9219525  
(Ti Philippsreut)



Vogelwicken-Bläuling  
(*Polyommatus amandus*)

# Veranstaltungen im Juni

## Literarische Abendwanderung am Fluss Regen: auf unebenen Wegen

---



Donnerstag, den 24.06. um 18.30 Uhr für ca. 3 Std.



Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

### TREFFPUNKT

Bahnhof  
Viechtach

### ANMELDUNG

bis 23.06.

12.00 Uhr unter

09922 802480

Eine literarische Abendwanderung bieten die Naturpark Umweltstation Viechtach und der lichtung verlag Viechtach im Flusstal des Schwarzen Regens an. Eva Bauernfeind und Kristina Pöschl sowie Autor Harald Dobler lesen literarische Texte nach dem Motto „Auf unebenen Wegen“. Lyrik und Prosa werden an landschaftlich reizvollen Rastpunkten am Fluss und in den Hangwäldern gelesen. Die ca. 5 km lange und leichte Rundwanderung beginnt und endet am Bahnhof Viechtach.



## Bodenmaiser Schätze: Vom Reißloch zum Silberberg

---



Freitag, den 25.06. um 17.00 Uhr für ca. 5 Std.



Bitte Taschenlampe mitbringen!

Erleben Sie bei einer Wanderung durch die Reißlochschlucht zum Silberberg die besondere Atmosphäre rund um die Sommersonnenwende. Erfahren Sie dabei Geschichtliches und Naturkundliches zu den Bodenmaiser Naturschätzen.<sup>1</sup>

### TREFFPUNKT

Rathaus  
Bodenmais

### ANMELDUNG

bis 25.06.  
12.00 Uhr unter  
09924 778135  
(Ti Bodenmais)

## Mit den Händen fliegen – Fledermäuse in der Buchberger Leite

---



Samstag, den 26.06. um 21.00 Uhr für ca. 2 Std.



Spannend für Kinder, gute Taschenlampe erforderlich; fällt bei Regen aus.

In der Stadt, in Wäldern und über Wasser gehen sie in der Nacht auf Insektenjagd. In der Dunkelheit unsichtbar und leise ahnen wir nicht, wer sich dicht über uns hinweghuscht. Auf der nächtlichen Wanderung können Sie in das Leben der Fledermäuse eintauchen, mittels Technik anhand ihrer Ultraschallrufe unterschiedliche Arten heraushören. Lassen Sie sich begeistern von den Schatten in der Nacht, die als nützliche Insektenvertilger das jahrhundertelange Negativ-Image nicht verdient haben.<sup>2</sup>

### TREFFPUNKT

Wanderparkplatz  
Zuppinger Straße,  
Freyung

### ANMELDUNG

bis 25.06.  
12.00 Uhr unter  
09922 802480

<sup>1</sup> In Kooperation mit Joachim Haller (1. Bürgermeister Markt Bodenmais) und der Ti Bodenmais

<sup>2</sup> In Kooperation mit Susanne Morgenroth (Fledermausexpertin)

# Veranstaltungen im Juli

## Weidewirtschaft auf den Bodenmaiser Schachten

---



*Samstag, den 03.07. um 10.30 Uhr für ca. 6 Std.*

### TREFFPUNKT

*Parkplatz  
Bretterschachten*

### ANMELDUNG

*bis 02.07.*

*12.00 Uhr unter  
09924 778135  
(Ti Bodenmais)*

Die Bodenmaiser Schachten werden seit dem Jahre 1522 bis zum heutigen Tag beweidet. Begleitet wird die Wanderung vom Weiderechtler Ludwig Fritz, der die lange Tradition der Schachtenbeweidung vorstellt. Zudem wird Wolfgang Diewald von der Botanischen Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald (BASG) die botanischen Besonderheiten der Schachten erläutern.<sup>1</sup>

## Unterwegs in der Natura 2000 Gemeinde Haidmühle

---



*Sonntag, den 04.07. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.*

### TREFFPUNKT

*Bischofsreut:  
öffentlicher  
Parkplatz am  
Steinköpfel*

### ANMELDUNG

*bis 02.07.*

*12.00 Uhr unter  
08556 9726320  
(Ti Haidmühle)*

Der Ortsteil Bischofsreut macht dem Titel Natura 2000-Gemeinde Haidmühle alle Ehre. Auf der fünf Kilometer langen Runde wandern wir von einem besonderen Lebensraum zum nächsten. Das bedeutet: Artenvielfalt hautnah erleben. Der Naturpark-Ranger erklärt, was um uns herum blüht, kriecht und flattert.<sup>2</sup>



## Unterwegs mit den Naturpark-Rangern – Zum Großen Regen

---



Montag den 05.07. um 16.05 Uhr für ca. 3 Std.



Auf Anreisende mit der Waldbahn aus Zwiesel wird gewartet

Mit der Naturpark-Rangerin geht es heute zur spannenden Flusswelt am Großen Regen. Hier gibt es naturnahe Auwälder, welche als Lebensraum für Flussuferläufer, Biber und Co. dienen. Neben dem Flusswanderweg liegt auch das Naturschutzgebiet Rotfilz, ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten wie die Kreuzotter.<sup>3</sup>

### TREFFPUNKT

Parkplatz  
Nationalpark-  
zentrum Falken-  
stein, Gemeinde  
Lindberg

### ANMELDUNG

bis 05.07.  
12.00 Uhr unter  
09922 7099021  
(Ti Lindberg)

## Wald und Weide am Weißensteiner Pfahl

---



Mittwoch, den 07.07. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

Der Pfahl ist ein bedeutendes landschaftliches Wahrzeichen des Bayerischen Waldes. Seine Eigenart und Schönheit verleihen diesem Naturdenkmal einen besonderen Erholungs- und Erlebniswert. Erkunden Sie mit uns die Botanik an den höchsten Punkten des Pfahls und erfahren Sie Wissenswertes über die Schwerpunkte der Landschaftspflege im Naturschutzgebiet Weißensteiner Pfahl.<sup>4</sup>

### TREFFPUNKT

Parkplatz  
Weißenstein,  
Gemeinde Regen

### ANMELDUNG

bis 06.07.  
17.00 Uhr unter  
09921 604450  
(Ti Regen)

<sup>1</sup> In Kooperation mit Ludwig Fritz, Weiderechtler Bodenmais; Wolfgang Diewald, BASG; der LBV- KG Regen und BN- KG Deggendorf; und der Ti Bodenmais

<sup>2</sup> In Kooperation mit der Ti Haidmühle

<sup>3</sup> In Kooperation mit der Ti Lindberg

<sup>4</sup> In Kooperation mit Ludwig Scherm, Bio-Bauer und Landschaftspfleger; und mit der Ti Regen

# Veranstaltungen im Juli

## Praxisfortbildung Sommerschnitt: Streuobstbäume schützen und nützen

---



Samstag, den 10.07. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte festes Schuhwerk und Handschuhe mitnehmen

### TREFFPUNKT

Lehrbienenstand oberhalb Sporer-Quetsch (Nahe Sporerweg 23) in Viechtach

### ANMELDUNG

bis 09.07

12.00 Uhr unter 09922 802480

Streuobstbäume bedürfen regelmäßiger Pflege um ihre Qualität als Lebensraum aber auch den Obstertrag zu erhalten. Dafür eignet sich ein sorgsamer Sommerschnitt, der wichtige ökologische Funktionen wie Höhlen an den Bäumen beachtet. Referent ist Dr. Walter Baueregger vom Obst- und Gartenbauverein Viechtach. Diese Veranstaltung bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege an.

## Auf dem Mühlenweg durchs Tal der Wolfsteiner Ohe

---



Sonntag, den 11.07. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std

### TREFFPUNKT

Parkplatz Messerschmidmühle, Perlesreut

### ANMELDUNG

bis 09.07.

12.00 Uhr unter 09922 802480

Von der Messerschmidmühle führt der 2019 neu eröffnete Themenwanderweg durch das Tal der Wolfsteiner Ohe. Auf dem Weg erhalten Sie Informationen über Flora und Fauna sowie die historische Nutzung der Wasserkraft. In einer Achterschleife entlang der idyllischen Wolfsteiner Ohe begleiten den Wanderer neu angelegte Auwälder und Brücken. Der Gebietsbetreuer zeigt Ihnen Biberburgen, Wasseramsel und mit etwas Glück sieht man vielleicht sogar einen Eisvogel, den fliegenden blauen Diamanten.

1 In Kooperation mit der Ti Hohenau

## Unterwegs mit den Naturpark-Rangern – In Hohenau

---



Montag, den 12.07. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

**TREFFPUNKT**  
Hohenau, Grund- und Mittelschule

**ANMELDUNG**

bis 12.07.

10.00 Uhr unter  
08558 960444  
(Ti Hohenau)

Moorige Wälder und artenreiche Wiesen. Das sind zwei von mehreren Zutaten für die fünf Kilometer lange naturkundliche Rundwanderung von Hohenau nach Wolfau. Dabei schauen uns wir uns Arten an, die auf ganz spezielle ökologische Nischen angewiesen sind und fragen uns, warum uns andere Arten ständig und überall begleiten.<sup>1</sup>

## Aktionstag für Menschen mit Behinderung

---



Mittwoch, den 14.07. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Nähere Informationen unter [www.naturpark-bayer-wald.de](http://www.naturpark-bayer-wald.de)

**TREFFPUNKT**  
Umweltstation  
Bay. Eisenstein

**ANMELDUNG**

bis 13.07. unter  
09925 902430

Der Aktionstag lädt Menschen mit Behinderung an den Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein ein. Spielerisch und kreativ können die Teilnehmenden Wissenswertes über Nachhaltigkeit und regionale Natur und Kultur kennen lernen. Zusammen mit vielen Partnern wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.



# Veranstaltungen im Juli

## Vortrag: Sternenpark Bayerischer Wald

---



Donnerstag, den 15.07. um 19:30 Uhr für ca. 1,5 Std.

**TREFFPUNKT**  
Naturparkhaus  
Zwiesel

**ANMELDUNG**  
bis 15.07.  
12.00 Uhr unter  
09922 802480

Das INTERREG-Projekt „Lichtverschmutzung – gemeinsame Lösungsansätze“ beschäftigt sich mit der Problematik der zunehmenden Aufhellung des Nachthimmels durch künstliches Licht. Im Rahmen des Projekts fasst die Verantwortliche im Naturpark, Dr. Julia Freund, den aktuellen Stand des Sternenpark-Vorhabens im Bayerischen Wald zusammen und erläutert Möglichkeiten zur Vermeidung und Minderung von Lichtsmog. Die Veranstaltung kann auch online live besucht werden.

## Kleine Inseln der Vielfalt um Burg Kaltenstein

---



Sonntag, den 18.07. um 14:00 Uhr für ca. 2 Std.

**TREFFPUNKT**  
Röhrnbach,  
Wanderpark-  
platz am  
Bruckfeld

**ANMELDUNG**  
bis 16.07.  
12.00 Uhr unter  
08582 960940  
(Ti Röhrnbach)

Auf der gut vier Kilometer langen Runde am Rand von Röhrnbach schauen wir uns die kleinen Vielfaltsinseln entlang des Weges an. Im Fokus stehen die Auwiesen des Osterbachs, artenreiche Wälder und Arten, wie das Rebhuhn. Zum Staunen bringen uns die kulturgeschichtlichen Höhepunkte der Tour: die „Steinerne Brücke“ und die Burg Kaltenstein.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> In Kooperation mit der Ti Röhrnbach



## Unterwegs mit den Naturpark-Rangern – Am Fuße des Pröllers

---



Montag, den 19.07. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

Der Gipfel des Pröllers ist in der Region allseits bekannt. Doch auch die eher verschlafenen, nach Norden ausgerichteten Hänge am Fuße des Berges weisen viele Besonderheiten auf. Der Übergang des idyllischen Riedbachtals auf die starken Gefälle mit blütenreichen Bergwiesen, kühlen Bächen und dunklen Wäldern bietet eine besondere Kulisse für diese sommerliche Wanderung. Dabei ergeben sich malerische Blicke auf den Ortskern von Kollnburg und die Bergrücken des Inneren Bayerischen Waldes. Begleitend werden wichtige Themen der heimischen Natur- und Kulturlandschaft erläutert.

### **TREFFPUNKT**

Wanderpark-  
platz Hinter-  
viechtach,  
Kollnburg

### **ANMELDUNG**

bis 17.07.

12.00 Uhr unter  
09922 802480



# Veranstaltungen im Juli

## Besuch bei einem Vielfaltsmacher in Neureichenau

---



Samstag, den 24.07. um 09.00 Uhr für ca. 2 Std.

**TREFFPUNKT**  
Neureichenau,  
Parkplatz am  
See Riedelsbach

**ANMELDUNG**  
bis 22.07.

16.00 Uhr unter  
08583 960120  
(Ti Neureichenau)

Mit unserem naturkundlichen Ausflug sind wir bei einem wahren Naturliebhaber im Neureichenauer Ortsteil Riedelsbach eingeladen. Dort schauen wir uns an, wie er mit viel Hingabe für die Natur Lebensräume für Eidechsen, Tagfalter und Kreuzottern schafft. Zuvor führt uns unsere drei Kilometer lange Runde noch um den See Riedelsbach.<sup>1</sup>



Grasfrosch  
(*Rana temporaria*)

## Gewässererkundung mit dem Kescher: Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?

---



Samstag, den 24.07. um 15.08 Uhr, ca. 2,5 Std.



Bitte Gummistiefel oder Badeschuhe mitnehmen! Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt

Diese Familienwanderung bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz an. Referentin ist Dorothea Haas, Landschaftsökologin und Naturführerin. Am Asbach zeigt sich eine wildromantische Bach- und Flusslandschaft. Spaß und Freude am Naturerleben am Wasser stehen auf dem Programm. Sorgsames Umgehen mit unseren Naturschätzen ist natürlich selbstverständlich.

### TREFFPUNKT

Bahnhaltepunkt  
Gumpenried-As-  
bach, Geiersthal  
ANMELDUNG  
bis 23.07.

12.00 Uhr unter  
09922 802480

## Wildbachklamm Buchberger Leite

---



Sonntag, den 25.07. um 9:00 Uhr für ca. 8 Std.



anspruchsvolle Wanderung, 16 km, festes Schuhwerk, Stöcke, Getränke mitbringen

Die anspruchsvolle Wanderung durch die einzigartige Wildbachklamm „Buchberger Leite“ mit dem Ilzgebietsbetreuer erfolgt mit Bildern und Erläuterungen zu den örtlichen geologischen und naturkundlichen Besonderheiten. Das Highlight der Wanderung sind die eindrucksvollen Schluchten und die Hängebrücke über die Wolfsteiner Ohe nach Ringelai. Nach der geplanten Einkehr geht es wieder zurück nach Freyung.

### TREFFPUNKT

Wanderpark-  
platz Zuppinger  
Straße, Freyung

### ANMELDUNG

bis 23.07.

12.00 Uhr unter  
09922 802480

# Veranstaltungen im Juli

## Unterwegs mit den Naturpark-Rangern – Am Spitzberg

---



Montag, den 26.07. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

### TREFFPUNKT

Berggasthof  
Schön, Gemeinde  
Patersdorf

### ANMELDUNG

bis 26.07.

12.00 Uhr unter  
09923 801040  
(Ti Patersdorf)

Mitten im Hochsommer zieht es uns unter den Schatten der Bäume. In Europas „grünem Herz“ geht es mit der Naturpark-Rangerin entlang des Erlebnispfades „Panoramablick am Spitzberg“ durch die vielfältige Waldlandschaft. Wir lernen den Wald als wichtigen Teil unserer Kulturlandschaft neu kennen, erfahren Interessantes über die dort lebenden Pflanzen und Tiere und genießen schöne Ausblicke über den Inneren Bayerischen Wald. Die Tour bietet sich besonders auch für Familien mit Kindern an.<sup>1</sup>

## Waldbaden am Großen Arbersee

---



Mittwoch, den 28.07. um 18.30 Uhr für ca. 2 Std.

### TREFFPUNKT

Vorm Arbersee-  
haus am Großen  
Arbersee

### ANMELDUNG

bis 27.07.

12.00 Uhr unter  
09925 9019001  
(Ti Bay. Eisenstein)

Die Naturschönheiten in der Arberregion lassen sich am Großen Arbersee am besten abends bei einem ruhigen, stillen Rundgang bewusst wahrnehmen. Neben den Farben und Geräuschen der Natur, zeigt sich vielleicht auch die Biberfamilie.<sup>2</sup>

Mittlerer Weinschwärmer  
(*Deilephila elpenor*)



# Veranstaltungen im Juli & August

## Schmetterlinge der Nacht

---



Freitag, den 30.07. um 21.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte Taschenlampe, und wenn vorhanden Lupenglas und Bestimmungsbuch mitnehmen

Nachtfalter sind oft weniger bekannt als ihre Kollegen die tagsüber auf den Wiesen tanzen. Ganz zu Unrecht werden Sie feststellen, wenn Sie uns zu einem abendlichen Spaziergang in das Natura 2000 Gebiet bei Schöllnach begleiten. In den unterschiedlichsten Größen, Formen, Mustern und Farben können die kleinen Flugkünstler begeistern. Gemeinsam mit dem Spezialisten Ernst Lohberger tauchen wir ein in die faszinierende Welt der Nachtfalter.<sup>3</sup>

### TREFFPUNKT

Bergstraße 59,  
Schöllnach

### ANMELDUNG

bis 29.07. unter  
09922 802480

## Unterwegs im Naturschutzgebiet Halser Ilzschleifen

---



Sonntag, den 01.08. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte Fernglas mitnehmen

Die Geologie zwingt die Ilz kurz vor Ihrer Mündung in die Donau in eine Doppelschleife. Begleiten Sie den Gebietsbetreuer des Ilztales auf einer spätwinterlichen Wanderung durch das Naturschutzgebiet "Halser Ilzschleifen". Die Wanderung führt vom Hofbauerngut über die Triftsperre zum Stausee Oberilzmühle. Gänse-säger, Eisvogel und Wasseramsel verbringen neben vielen anderen Vogelarten den Winter an den eisfreien Stellen im Wasser.

### TREFFPUNKT

Parkplatz  
Hofbauerngut,  
Passau Hals

### ANMELDUNG

bis 30.07.  
12.00 Uhr unter  
09922 802480

**1** In Kooperation mit der Ti Patersdorf

**2** In Kooperation mit der Ti Bayerisch Eisenstein

**3** In Kooperation mit Ernst Lohberger und der Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern

# Veranstaltungen im August

## Unterwegs mit den Naturpark-Rangern – In die intelligente Welt der Tiere

---



Montag, den 02.08. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

### TREFFPUNKT

Parkplatz Feng Shui Park Lalling  
ANMELDUNG  
bis 30.07.

12.00 Uhr unter  
09904 374  
(Ti Lallinger Winkel)

Hier krabbelt es, da rennt, hüpf, fliegt oder gräbt es. Überall um uns herum findet sich Leben. Unterschätzen wir unsere „wilden“ Nachbarn? Ob eusoziale Insekten, Baumeister die über Jahre hinweg ihren Lebensraum planen, oder Vögel die so intelligent wie Menschenaffen sein sollen. Bei dieser kleinen Wanderung wird einmal genauer hingeschaut.<sup>1</sup>

## Streifzüge am Fluss – vom Schwarzen Regen zur Burg Altnussberg

---



Freitag, den 06.08. um 15.08 Uhr für ca. 3 Std.



Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

### TREFFPUNKT

Bahnhaltepunkt Gumpenried-Asbach, Geiersthal  
ANMELDUNG  
bis 05.08.

12.00 Uhr unter  
09922 802480

Die mittelschwere, insgesamt 9 km lange Rundtour führt erst am wildromantischen Schwarzen Regen entlang. Daran schließt ein etwas steilerer Anstieg zur Burgruine Altnussberg an. Hier bietet sich eine herrliche Aussicht vom Burgturm. Der Rückweg ist langsamer abfallend. Thema der Wanderung sind Natur- und Kulturschätze im Regental. Matthias Rohrbacher von der Naturpark Umweltstation Viechtach führt die Wandergruppe.



# Veranstaltungen im August

## Natur und Mensch – ein Wechselspiel

---



Samstag, den 07.08. um 14.30 Uhr für ca. 2,5 Std.

Handeln, Veränderung, Anpassung? Bei einem Rundgang durch die Naturoase Reindobl erleben wir die faszinierende Anpassungsfähigkeit von Tieren und Pflanzen an unsere Kulturlandschaft. Wie flexibel sind unsere Mitbewohner im Garten oder auf der Wiese? Bei diesem Rundgang bekommen wir einen bunten Einblick, der bei Schmetterlingen anfängt und bei Moosen aufhört.<sup>2</sup>

### TREFFPUNKT

Naturoase Reindobl, Schöllnach

### ANMELDUNG

bis 06.08. unter 09922 802480

## Unterwegs mit den Naturpark-Rangern – Rund um Herzogsreut

---



Montag, den 09.08. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

Artenreiche Wiesen, eine lebendige Kulturlandschaft und herrliche Ausblicke, das sind die „Zutaten“ für die die fünf Kilometer lange Rundwanderung am Fuße des Haidel. Der Naturpark-Ranger erklärt dabei ökologische Zusammenhänge, z.B. wie die Artenvielfalt vom Strukturangebot abhängt oder welche Tier- und Pflanzenarten von Steinriegeln profitieren.<sup>3</sup>

### TREFFPUNKT

Hinterschmiding, Ortsteil Herzogsreut, Wanderparkplatz Rothbachau

### ANMELDUNG

bis 09.08. 10.00 Uhr unter 08551 3528741 (Ti Hinterschmiding)

**1** In Kooperation mit der Ti Lallinger Winkel

**2** In Kooperation mit dem LBV KG Deggendorf und Naturoase Reindobl

**3** In Kooperation mit der Ti Hinterschmiding

# Veranstaltungen im August

## Der Saldenburger Granit

---



Sonntag, den 15.08. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte festes Schuhwerk und Lupe mitnehmen

**TREFFPUNKT**  
Rathaus Thurmannsbang  
**ANMELDUNG**  
bis 13.08. unter  
09922 802480

Stein ist nicht gleich Stein! Sie unterscheiden sich in Formen, Farben, Zusammensetzung und Eignung. Gemeinsam mit dem Experten Fritz Pfaffl geht es auf Erkundungstour in einen ehemaligen Steinbruch. Dort werden die Besonderheiten des Saldenburger Granits erläutert. Dabei wird auf die Frage eingegangen, für was eignet sich dieser Gesteinstyp überhaupt?<sup>1</sup>

## Unterwegs mit den Naturpark-Rangern – In den Stallwanger Bachtälern

---



Montag, den 16.08. um 16.00 Uhr, für ca. 2,5 Std.



Bitte festes Schuhwerk mitnehmen.

**TREFFPUNKT**  
Wanderparkplatz beim Sportplatz Stallwang  
**ANMELDUNG**  
bis 14.08.  
12.00 Uhr unter  
09922 802480

Das Ortsbild der Gemeinde Stallwang ist geprägt durch die Lage zwischen Kinsach und Kandelbach. Während der gemütlichen Wanderung entlang wertvoller Feuchtwiesen und vielfältiger Windungen dieser Bäche wird auf die Bedeutung naturnaher Fließgewässer für die Natur eingegangen. Danach führt der Weg durch die kühlen Wälder im idyllischen Tal des Limpflbaches. Auch der Zustand der heimischen Wälder und deren wichtige Funktionen werden dabei thematisiert. Zum Schluss führt die Wanderung durch das Pfahlholz über Reißmühl wieder zurück zum Ausgangspunkt.

**1** In Kooperation mit Fritz Pfaffl und dem Naturkundlichen Kreis Bayer. Wald

**2** In Kooperation mit Susanne Morgenroth und der Ti Lallinger Winkel



# Veranstaltungen im August

## Blütenmeere, Insekten, Mahdregime



Freitag, den 20.08. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.



Bitte festes Schuhwerk anziehen

Das Erfolgskonzept Riedener Himmelreich. Eine Wiese, viele Lebensräume, ein Konzept. Gemeinsam mit dem Naturpark-Ranger geht es durch die goldenen Sommerwiesen des Natura 2000 Gebietes. Was ist Naturschutz? Und was möchten wir denn eigentlich schützen? Ein spannender Einblick, in eine Schatztruhe der Artenvielfalt und das direkt vor unserer Haustür.

### TREFFPUNKT

Bergstraße 59,  
Schöllnach

### ANMELDUNG

bis 19.08. unter  
09922 802480

## Kleine Schatten der Nacht – Fledermäuse in der Obstwiese



Samstag, den 21.08. um 21.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte festes Schuhwerk und Taschenlampe mitnehmen.

Wenn es in der Streuobstwiese dunkel wird, beginnen sich Schatten zu bewegen. Zwischen den Obstbäumen sausen kleine Insektenjäger herum. Denn nun wo es dunkel wird, bietet eine Streuobstwiese das ideale Jagdgelände für so manch eine Fledermausart. Kommen Sie mit auf die Suche nach den geheimnisvollen Rufen und lassen Sie sich begeistern von den „Kleinen Schatten der Nacht.“<sup>2</sup>

### TREFFPUNKT

Parkplatz Feng  
Shui Park Lalling

### ANMELDUNG

bis 20.08.  
12.00 Uhr unter  
09904 374  
(Ti Lalling  
Winkel)



Bechsteinfledermaus  
(*Myotis Bechsteini*)

# Veranstaltungen im August

## Artenvielfalt in den Streifenfluren rund um Vorderfreundorf

---



Sonntag, den 22.08. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

**TREFFPUNKT**  
Grainet, Orstteil  
Vorderfreundorf,  
Parkplatz Stock-  
bahnen

**ANMELDUNG**  
bis 20.08.

12.00 Uhr unter  
08585 960030  
(Ti Grainet)

Auf unserer sechs Kilometer langen naturkundlichen Wanderung um den Graineter Ortsteil Vorderfreundorf blicken wir auf die im Bayerischen Wald immer noch hier und da anzutreffenden Streifenfluren. An den Steinriegeln, die die Flurgrenzen markieren, entdecken wir seltene Tier- und Pflanzenarten. Zudem besuchen wir ein im Wald liegendes Moor.<sup>1</sup>

## Unterwegs mit den Naturpark-Rangern – Auf den Büchelstein

---



Montag, den 23.08. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz am  
alten Skilift von  
Kerschbaum,  
Grattersdorf

**ANMELDUNG**  
bis 20.08.

12.00 Uhr unter  
09904 374  
(Ti Lallinger  
Winkel)

Ein sommerlicher Mischwald, knorrige Bäume, vermooste Felsen, sagenumwobene Buchen, und ein eingesperrtes Burgfräulein warten darauf entdeckt zu werden. Auf einer ca. 6 km langen Wanderung hinauf zum Büchelstein lassen wir uns von den Besonderheiten der Natur begeistern. Hinter dem was für uns oft ganz „normal“ erscheint, verbirgt sich teils eine fast unglaubliche Geschichte.<sup>2</sup>



Braunes Langohr  
(*Plecotus auritus*)

# Veranstaltungen im August

## Batnight am Luberweiher

---



Freitag, den 27.08. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.



Bitte Taschenlampe mitnehmen

Es bewegt sich ein Schatten im Dunkeln, doch von dem kleinen Flugakrobaten ist nichts zu hören. Lautlos segeln und flattern die Fledermäuse durch die Nacht. In der Batnight werden die sonst verborgenen Rufe der Fledermäuse hörbar gemacht. Schnell stellt sich heraus: Die hören sich ja unterschiedlich an! Denn Fledermaus ist nicht gleich Fledermaus.<sup>3</sup>

### TREFFPUNKT

Griesweiher/

Luberweiher

Parkplatz

Donauseite

### ANMELDUNG

bis 26.08. unter

09922 802480

## Europäische Fledermausnacht

---



Samstag, den 28.08. um 17.30 Uhr für ca. 4 Std.



Bitte Taschenlampe mitnehmen

Kommen Sie zur Europäischen Fledermausnacht in den Grenzbahnhof. Es erwartet Sie ein spannendes Programm zu den „kleinen Schatten der Nacht“

17.30 Uhr Aktionen für Kinder: Bau eines Fledermausbrettes, Spiele uvm.

19.00 Uhr: Besichtigung des Europäischen Fledermauszentrums in den NaturparkWelten

20.00 Uhr: Einführender Fledermausvortrag

21.00 Uhr: Exkursion und Fledermausbeobachtung im Freien<sup>4</sup>

### TREFFPUNKT

Umweltstation

Bay. Eisenstein

### ANMELDUNG

bis 27.08. unter

09925 902430

<sup>1</sup> In Kooperation mit der Ti Grainet

<sup>2</sup> In Kooperation mit der Ti Lallinger Winkel

<sup>3</sup> In Kooperation mit Margit Eiberweiser und Arthur Scholl; BN KG Deggendorf

<sup>4</sup> In Kooperation mit Susanne Morgenroth, Dipl. Biologin und dem LBV, KG Regen

# Veranstaltungen im August

## Unterwegs am Forchenhügel

---



Sonntag, den 29.08. um 14.00 Uhr für ca. 3,5 Std.

### TREFFPUNKT

Friedhofsparkplatz  
Außernzell

### ANMELDUNG

bis 27.08. unter  
09922 802480

Wie in den Tropen! Im Naturschutzgebiet „Nadelwälder zwischen Außernzell und Jederschwing“ lassen sich zwar keine Kolibris entdecken, dafür aber ganz andere Raritäten. Die reduzierten Nährstoffkreisläufe am Forchenhügel entsprechen denen der Tropen. Dadurch haben sich im Gebiet wahre Spezialisten angesiedelt. Entlang einer ca. 6 km langen Strecke erkunden wir gemeinsam das Naturschutzgebiet.<sup>1</sup>

## Unterwegs mit den Naturpark-Rangern – Im Osterbachtal

---



Montag, den 30.08. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

### TREFFPUNKT

Jandelsbrunn,  
Ortsteil Hintereben,  
Kirche

### ANMELDUNG

bis 30.08.  
10.00 Uhr unter  
08581 20260

Die fünf Kilometer lange spätsommerliche Abendwanderung führt uns vom Jandelsbrunner Ortsteil Hintereben hinunter in das Osterbachtal. Hier beeindruckt besonders die artenreichen Leitenwälder. Wir wandern mit dem Osterbach abwärts durch den schmalen Talgrund und naturnahe Auwälder.<sup>2</sup>

**1** In Kooperation mit der Gemeinde Außernzell und der BN KG Deggendorf

**2** In Kooperation mit der Gemeinde Jandelsbrunn und Haus der Natur, Kultur, Kunst und Jugend e. V. (HNKKJ)

**3** In Kooperation mit Tobias Schropp, Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern, AELF Landau; und mit den Ti Arnbruck und Drachselsried; und der Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern, AELF Landau

# Veranstaltungen im September

## Unterwegs in den Hochlagen der Arberregion

---



Mittwoch, den 01.09. um 09.30 Uhr für ca. 5 Std.

Bei dieser Exkursion gibt es viel Wissenswertes über den größten heimischen Waldvogel und den Kernlebensraum des Auerhuhns zu erfahren. Tobias Schropp von der Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern stellt die verschiedenen Waldgesellschaften und Lebensraumstrukturen des Auerhuhns näher vor. Seine Ausführungen zum Wappenvogel des Naturparks werden von Johannes Matt, Gebietsbetreuer für die Arberregion, ergänzt. Die Wanderung führt in die Hochlagen-Fichtenwälder der Arberregion auf die Berge Heugstatt und Enzian. Möglichkeit der Einkehr in der Berghütte Schareben.<sup>3</sup>

### TREFFPUNKT

Wanderparkplatz  
Schareben

### ANMELDUNG

bis 30.08.

12.00 Uhr unter

09945 905033

(Ti Drachselsried)



# Veranstaltungen im September

## Waldbaden am Weg der Sieben Sinne

---



Freitag, den 03.09. um 10.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

**TREFFPUNKT**  
Rathaus Böbrach

**ANMELDUNG**  
bis 02.09.

12.00 Uhr unter  
09923 801000  
(Ti Böbrach)

Das Thema Entschleunigung im Alltag bekommt eine immer größere Bedeutung. Einen Vormittag wollen wir gemeinsam abschalten und den Tag im Einklang mit der Natur beginnen. Wir lassen die morgendliche Waldatmosphäre auf uns wirken und streifen durch das schöne Waldgebiet am rauschenden Rothbach. Dabei nehmen wir uns Zeit die Natur bewusst mit allen Sinnen wahrzunehmen.<sup>1</sup>

## Sonnenaufgangswanderung zum Arber

---



Samstag, den 04.09. um 5.00 Uhr für ca. 3 Std.

**TREFFPUNKT**  
Talstation  
Arber-Bergbahn

**ANMELDUNG**  
bis 03.09.

12.00 Uhr unter  
09922 802480

Der Aufstieg beginnt noch mitten in der Nacht, Dunkelheit umfängt Wald, Berg und Wanderer. Dann erscheinen die ersten Umriss vor dem Horizont, bevor sich die ersten Sonnenstrahlen darüber erheben und der Tag anbricht. Anschließend Möglichkeit zur Einkehr in das Arberschutzhaus.<sup>2</sup>

## Wälder der Ilzleiten

---



Sonntag, den 05.09. um 14.00 Uhr für 2,5 Std.

**TREFFPUNKT**  
Ilzparkplatz  
Schneidermühle,  
Tittling

**ANMELDUNG**  
bis 03.09.

12.00 Uhr unter  
09922 802480

Von den Ufern der Ilz durch die Leitenwälder zu den Hangschultern führt die Wanderung mit dem Gebietsbetreuer durch das Naturschutzgebiet „Obere Ilz“. Die oft nur als schmales Band ausgestalteten Auengehölze weichen Buchenmischwäldern in den Hängen mit abgestorbenen Bäumen. Alte Spechthöhlen dienen z.B. den Waldfledermäusen als Sommerquartiere. Eine Vielzahl von Pilzen zersetzen die Bäume langsam und bereiten den Nährboden für neuen Wald.

## Unterwegs mit den Naturpark-Rangern – Am Geyersberg

---



Montag, den 06.09. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

Bunte Wiesen, mächtige Buchenwälder und herrliche Ausblicke, die drei Kilometer lange Rundwanderung am Geyersberg garantiert Natur- und Landschaftsgenuss. Zudem wird auch erklärt: Wie funktioniert das Zusammenspiel der Arten im Wald oder warum sind manche Wiesen artenreicher als andere? Der Naturpark-Ranger geht auf die kleinen Naturwunderwelten entlang des Weges ein.<sup>3</sup>

**TREFFPUNKT**  
Freyung, Ortsteil Geyersberg, öffentlicher Parkplatz neben Weinfurtners Bergglashütte

**ANMELDUNG**  
bis 06.09.  
10.00 Uhr unter  
08551 588150  
(Ti Freyung)

## Mit dem Gebietsbetreuer zum Dritten Arbersee

---



Mittwoch, den 08.09. um 09.30 Uhr für ca. 6-7 Std.

Im Rahmen einer naturkundlichen Wanderung führt der Arbergebetsbetreuer Johannes Matt durch die Reißblochschlucht vorbei am Dritten Arbersee hinauf zur Chamer Hütte, wo die Möglichkeit zur Einkehr besteht. Neben der geologischen Entstehungsgeschichte steht die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt im Mittelpunkt der Führung.<sup>4</sup>

**TREFFPUNKT**  
Hinterer, gebührenfreier Wanderparkplatz Reißloch, Bodenmais

**ANMELDUNG**  
bis 07.09.  
12.00 Uhr unter  
09924 778135  
(Ti Bodenmais)

**1** In Kooperation mit Martin Graf (Biodiversitätsberater Landratsamt Regen) und der Ti Böbrach

**2** In Kooperation mit der Arber-Bergbahn

**3** In Kooperation mit der Ti Freyung


**4** In Kooperation mit der Ti Bodenmais

# Veranstaltungen im September

## Bayerns Geotop Nr. 1: Das Quarzriff und Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“

---

   Sonntag, den 12.09. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.

 Wer mit der Bahn anreist, kann ab Bahnhof Viechtach auf dem ca. 2,5 km langen Pfahlsteig zum Treffpunkt wandern.

### TREFFPUNKT

Parkplatz  
„Großer Pfahl“  
an der B 85,  
Viechtach

### ANMELDUNG bis 10.09.

12.00 Uhr unter  
09922 802480

Eine naturkundliche Wanderung bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz an. Geologin und Naturführerin Dorothea Haas berichtet über die Erdgeschichte, Tier- und Pflanzenwelt oder 100-jährigen Abbaugeschichte im ehemaligen Quarzbruch. Im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ zeigt sich ein Naturschauspiel von hoch aufragenden Felsenriffen, tiefen Quarzbrüchen und lichten Pfahlheiden.

## Unterwegs mit den Naturpark-Rangern – Am Erlauzwieseler See

---

   Montag, den 13.09. um 16.00 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT  
Waldkirchen,  
Parkplatz Ferien-  
park Jägerwiesen

### ANMELDUNG bis 13.09.

10.00 Uhr unter  
08581 19433  
(Ti Waldkirchen)

Auf diesem zwei Kilometer langen naturkundlichen Spaziergang um den Erlauzwieseler See suchen wir gezielt die vielen kleinen Ecken der Artenvielfalt auf, die um diesen künstlich angelegten See entstanden sind. Wir begeben uns auf eine Entdeckertour zu Schlangenknoterich und Ringelnatter.<sup>1</sup>

**1** In Kooperation mit der Ti Waldkirchen und Haus der Natur, Kultur, Kunst und Jugend e. V. (HNKKJ)

**2** In Kooperation mit Dipl.-Biol. Wolfgang Subal; Netzwerk Streuobst Veranstaltung



# Veranstaltungen im September

## Maschanzker und Redlbirn – Obstkundliche Wanderung

---



Freitag, den 17.09. um 17.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

Ebenso wie der Lallinger Winkel bietet auch der Neukirchener Winkel im Landkreis Straubing-Bogen günstige Voraussetzungen für den Obstbau. Viele alte Baumriesen künden von der früheren wirtschaftlichen Bedeutung des Obstbaus. In Neukirchens Umgebung findet man noch alte Lokalsorten wie den bis heute beliebten Beutelsbacher Rambur, den lange verschollenen Deggendorfer Frauenapfel und den dunkelroten Kaminkehrer. Manche der oft über 100 Jahre alten Baumriesen sind heute nicht mehr bestimmbar. Ihnen gilt die besondere Aufmerksamkeit für die Erhaltung der genetischen Vielfalt unserer Obstwiesen.<sup>2</sup>

### TREFFPUNKT

Parkplatz am  
Friedhof Neukirchen

### ANMELDUNG

bis 15.09.  
12.00 Uhr unter  
09922 802480

## Natur- und Kulturschätze im Teisnachtal – Wir wandern zum Osterbrünnl

---



Freitag, den 17.09. um 15.12 Uhr für ca. 3 Std.



Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

Eine ca. acht Kilometer lange, naturkundliche Rundwanderung im Teisnachtal bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach an. Naturpark-Projektbetreuer Matthias Rohrbacher führt diese leichte Wanderung mit kleinen Anstiegen. Anfangs wandern wir zur wildromantischen Ruhmannsfeldener Leite am Flüsschen Teisnach. Weiter liegen die Wallfahrtskirche Osterbrünnl und das Kulturdenkmal Eiserne Brücke auf dem Weg.

### TREFFPUNKT

Bahnhaltepunkt  
Ruhmannsfelden

### ANMELDUNG

bis 16.09.  
12 Uhr unter  
09922 802480

# Veranstaltungen im September

## Tag des Geotops – Wildbachklamm Buchberger Leite

---



Sonntag, den 19.09. um 13.00 Uhr für ca. 4 Std.



Anspruchsvolle Wanderung! Getränke mitnehmen

### TREFFPUNKT

Wanderpark-  
platz Zup-  
pinger Straße,  
Freyung

### ANMELDUNG

bis 17.09.  
12.00 Uhr unter  
09922 802480

Die anspruchsvolle Wanderung durch die einzigartige Wildbachklamm „Buchberger Leite“ mit dem Gebietsbetreuer wird ergänzt mit historischen Fotoaufnahmen und zu den örtlichen geologischen und naturkundlichen Besonderheiten. Die Highlights der Wanderung sind die eindrucksvollen Schluchten, der Tunnel zum Carbidwerk und die Hängebrücke über die Wolfsteiner Ohe nach Ringelai. Nach einer Einkehr geht es wieder zurück nach Freyung. Anreise mit Ilztalbahn ab Passau möglich.

## Tag des Geotops – In die wildromantische Steinklamm

---



Sonntag, den 19.09. um 14.00 Uhr für ca. 3 Std.

### TREFFPUNKT

Parkplatz Natur-  
bad Spiegelau

### ANMELDUNG

bis 17.09. unter  
09922 802480

Ein ganz besonderes Geotop befindet sich in Spiegelau: die Steinklamm. Mit der Naturpark-Rangerin geht es an der Großen Ohe entlang durch die Felsschlucht, vorbei an moosbewachsenen Steinen und faszinierenden Strudellöchern. Neben dem Naturschauspiel erfahren wir ganz nebenbei Wissenswertes zur Entstehung der Klamm und der vielfältigen Pflanzenwelt in diesem Kleinod.

**1** In Kooperation mit Dr. Christian Stierstorfer, LBV; und Dr. Stefan Schaffner, AELFRegen; Gemeinschaftsveranstaltung mit dem AELF Regen, den WBVs Regen und Viechtach, sowie dem LBV

**2** In Kooperation mit Alois Zechmann, Pilzexperte

# Veranstaltungen im September & Oktober

## Vortrag: Unser Wald im Klimawandel

---



Freitag, den 24.09. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

Die Häufung der trockenen und heißen Jahre seit 2015 haben auf unsere Wälder dramatische Auswirkungen. Es stellt sich die Frage, wie wir Waldbewirtschaftung, Walderhalt und Waldschutz unter sich ändernden Klimabedingungen in der Zukunft denken können und müssen. Die sich ändernden Wälder und der nachwachsende Rohstoff Holz mit seiner Fähigkeit CO<sub>2</sub> zu speichern oder fossile Energieträger zu ersetzen, werden im Klimaschutz zugleich aber eine tragende Rolle spielen.<sup>1</sup>

### TREFFPUNKT

Naturparkhaus  
Zwiesel,  
Info-Zentrum 3,  
94227 Zwiesel

### ANMELDUNG

bis 24.09.

12.00 Uhr unter  
09922 802480

## Pilzexkursion in den Ilzleiten

---



Sonntag, den 03.10. um 13.00 Uhr für ca. 3 Std.

Herbstzeit ist die Hochzeit für Schwammerl. Begleiten Sie den Pilzexperten Alois Zechmann und den Ilzgebietsbetreuer des Naturparks auf einem anspruchsvolleren Aufstieg durch die Ilzleiten. Buchen-, Misch- und Fichtenwälder bergen unterschiedliche Pilze, die spannende Frage, essbar, ungenießbar oder eine ganz andere Wirkung?<sup>2</sup>

### TREFFPUNKT

Ilzparkplatz  
Schneidermühle,  
Tittling

### ANMELDUNG

bis 01.10.

12.00 Uhr unter  
09922 802480

Fliegenpilz  
(*Amanita muscaria*)



# Veranstaltungen im Oktober

## Faszinierende Welt der Pilze – Schwammerlzeit im Herbst

---



Freitag, den 08.10. um 15.00 Uhr für ca. 3 Std.



Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

**TREFFPUNKT**  
Bahnhaltelpunkt  
Teisnach

**ANMELDUNG**  
bis 07.10.  
12 Uhr unter  
09922 802480

„Herbstzeit ist Schwammerlzeit“ – beim Wandern durch die Wälder begegnet man mancherorts einer großen Vielfalt an Pilzen. Was ist die Rolle der Pilze im Naturhaushalt? Welche sind genießbar und schmecken besonders gut? Diese Pilzexkursion bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz an. Alois Zechmann, Naturpädagoge und Pilzexperte, berichtet dabei über regionale Pilze und deren Besonderheiten.

## Besichtigung von Obstlehrgarten und Kelterei

---



Freitag, den 15.10. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz am  
Freibad Haibach

**ANMELDUNG**  
bis 13.10.  
15.00 Uhr unter  
09922 802480

Streuobstwiesen haben das Landschaftsbild des Vorderen Bayerischen Waldes über lange Zeit geprägt. Durch fehlenden wirtschaftlichen Nutzen wurden in der Vergangenheit bedeutende Teile gerodet. Heute wird die Bedeutung der Streuobstwiesen für die Artenvielfalt und der Wert regionaler Produkte für die Ernährung wieder zunehmend geschätzt. Bei dieser Führung werden spannende Einblicke in die heute selten gewordene Verarbeitung des Streuobstes in der nahegelegenen Kelterei möglich. Zudem wird der Wert dieser Landschaftselemente für die Natur sowie die Bedeutung für den Menschen thematisiert.<sup>1</sup>

**1** In Kooperation mit Johann Niedernhuber, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege; Kelterei Dilger; Netzwerk Streuobst Veranstaltung

**2** In Kooperation mit Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin Landkreis Cham und der Ti Bayerisch Eisenstein

**3** In Kooperation mit der Ti Bayerisch Eisenstein

## Mit den Gebietsbetreuern unterwegs von Berg zu Berg

---



Samstag, den 23.10. um 10.30 Uhr für ca. 5-6 Std.

Herbstliche Rundwanderung über Großen und Kleinen Arber. Mit dieser Tour lassen wir die Wandersaison ausklingen. Möglichkeit der Einkehr in der Chamer Hütte. Für die mittelschwere Wanderung ist gute Kondition erforderlich.<sup>2</sup>

### TREFFPUNKT

Parkplatz am Brennes

### ANMELDUNG

bis 22.10.  
12.00 Uhr unter  
09925 9019001  
(Ti Bay, Eisenstein)

## Bildervortrag „Der Arber im Jahresverlauf“

---



Sonntag, den 24.10. um 14.00 Uhr für ca. 1,5 Std.

Der Gebietsbetreuer für die Arberregion nimmt Sie mit auf eine farbenprächtige Bilderreise rund um den Großen Arber- den König des Bayerischen Waldes.<sup>3</sup>

### TREFFPUNKT

Umweltstation  
Bay. Eisenstein

### ANMELDUNG

bis 22.10. unter  
09922 802480

## Herbstwanderung an der Ilz

---



Sonntag, den 24.10. um 13.30 Uhr für ca. 2 Std.

Bunte Spiegelungen im Wasser und gefallenes Laub lassen den Sommer vergessen. Gefällte Bäume am Wasser zeigen die Nahrungsumstellung des Bibers von den krautigen Pflanzen hin zu Baumrinde. Seit einigen Jahren ist auch die Ilz auf ganzer Länge von dem großen Nager besiedelt. Bei der Wanderung mit dem Ilzgebietsbetreuer werden Biberburg, Biologie, Vorkommen aber auch die Problematik und Umgang mit der wieder heimischen Tierart vorgestellt.

### TREFFPUNKT

Parkplatz Ilzbrücke in Fischhaus

### ANMELDUNG

bis 22.10. unter  
09922 802480

# Fortbildungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie unser Bildungsangebot für Lehrkräfte, Kindergärtner\*innen, Natur- und Landschaftsführer\*innen und Touristiker\*innen. Weitere Angebote sind auf unserer Website einzusehen.

## Fortbildung für Touristiker\*innen: In den NaturparkWelten

---



Freitag, den 05.02. um 13.30 Uhr für ca. 2 Std.

### TREFFPUNKT

Umweltstation

Bay. Eisenstein

### ANMELDUNG

bis 04.02.

12.00 Uhr unter

09922 802480

Bei der Fortbildung können Touristiker\*innen erfahren, was die Umweltstation im Grenzbahnhof für alle Altersklassen zu bieten hat. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Vielfaltigkeit der Ausstellungen, welche die Natur- und Kulturhighlights thematisieren, überraschen.

**Leitung:** Samantha Biebl und Johannes Matt

## Lehrerfortbildung: „Grenze Kalter Krieg“

---



Mittwoch, den 21.04. um 14.30 Uhr für ca. 3 Std.

Für Lehrkräfte aller Schularten und Kindergärtner\*innen



Bitte Personalausweis mitbringen.

### TREFFPUNKT

Umweltstation

Bay. Eisenstein

### ANMELDUNG

bis 19.04.

12.00 Uhr unter

08551 57216

Die Umweltstation Bayerisch Eisenstein ist die erste grenzüberschreitende Umweltstation, direkt auf der Staatsgrenze Tschechien - Deutschland gelegen. Bei dieser Fortbildung wird die Ausstellung „Grenze – Kalter Krieg“ beleuchtet und der dazugehörigen Projekttag vorgestellt. Anschließend wird entlang der ehemaligen Grenzbefestigungen in die „Verbotene Zone“ gewandert.

**Leitung:** Samantha Biebl und Johannes Matt

**Anbieter:** Naturpark Umweltstation Bay. Eisenstein und Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

## Lehrerfortbildung: Kräuterpädagogik – praktische Methoden in der Umweltbildung

---



Mittwoch, den 28.04. um 15.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

Für Lehrkräfte aller Schularten und Kräutergärtner\*innen

Auf einer alten Streuobstwiese lernen wir die Kräuterpädagogik ganz praktisch kennen. Mit Spielen und Rätseln erleben wir die Natur mit allen Sinnen und sammeln Wildkräuter und Wildpflanzen. Deren Verwertung, kleine Kostproben und einfache Rezepte stehen auf dem Programm. Auch mögliche Projektaktionen mit Schulklassen werden vorgestellt.

**Leitung:** Erika Stelzl, Kräuterpädagogin, Hauswirtschaftsmeisterin, Erlebnisbäuerin und Matthias Rohrbacher, Naturpark Umweltstation Viechtach.

**Anbieter:** Naturpark Umweltstation Viechtach und Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

### TREFFPUNKT

Lehrbienenstand oberhalb Sporer-Quetsch (Nahe Sporerweg 23) in Viechtach

### ANMELDUNG

bis 26.04. beim Schulamt unter 08551 57216

## Fortbildung für Touristiker\*innen: Natur- und Kulturschätze am Großen Pfahl

---



Dienstag, den 04.05. um 15 Uhr für ca. 2 Std

Für Vermieter\*innen und Touristiker\*innen

Der Große Pfahl als Bayerns Geotop Nummer 1 und Nationales Geotop ist ein überregional bekanntes Naturdenkmal. Im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ bietet sich ein Naturschauspiel von hohen Felsenriffen, tiefen Quarzbrüchen, und lichten Pfahlheiden. Ameisenlöwe, Pfahlkiefer und Schwefelflechte finden hier Lebensräume. Themen der naturkundlichen Wanderung sind Erdgeschichte, Pfahlsage oder der 100-jährigen Abbau im ehemaligen Quarzbruch.

**Leitung:** Matthias Rohrbacher; Naturpark Projektbetreuer.

**Anbieter:** Naturpark Umweltstation Viechtach und Tourismusverband Viechtacher Land

### TREFFPUNKT

Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B 85, Viechtach

### ANMELDUNG

bis 04.05. 12.00 Uhr unter 09942 1661 (Ti Viechtach)

# Fortbildungen

## Fortbildung für Touristiker\*innen: Natur- und Kulturschätze im Tal des Schwarzen Regens

---



Freitag, den 07.05. um 13.15 Uhr für ca. 4 Std.

Für Vermieter\*innen und Touristiker\*innen

### TREFFPUNKT

Waldbahn-

Kundencen-

ter Bahnhof

Viechtach

### ANMELDUNG

bis 06.05.

17.00 Uhr unter

09942 1661

(Ti Viechtach)

Bei einer Bahnfahrt nach Gumpenried (Ankunft 13.41 Uhr) kann man eine der schönsten Bahnstrecken Bayerns genießen. Daran schließt sich eine 9 km lange, naturkundliche Wanderung am Flusswanderweg über das Liebestal nach Schnitzmühle an. Wildromantisch zeigt sich das Regental im Frühjahr. Flussuferläufer und Fledermäuse finden hier Lebensräume. In früheren Zeiten waren Holztrifter, Goldwäscher oder Perlmuschelsucher unterwegs.

**Leitung:** Matthias Rohrbacher; Naturpark Projektbetreuer.

**Anbieter:** Naturpark Umweltstation Viechtach und Tourismusverband Viechtacher Land

## Kräuterpädagogik im Kindergarten

---



Mittwoch, den 12.05. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.

Für Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen



Parkmöglichkeiten am Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B 85, dann 400 m zu Fuß

### TREFFPUNKT

Naturpark- und

Waldkinder-

garten Stadt

Viechtach, Alte

Schmiede, Am

Großen Pfahl 5a

### ANMELDUNG

bis 10.05. unter

09921 601172

oder mmuel-

ler@lra.land-

kreis-regen.de

(Jugendamt)

Beim Naturpark- und Waldkindergarten zeigen sich reizvolle Wiesen und Wälder. Mit Märchen und Geschichten erleben wir ganzheitlich Bäume und Kräuter. Mit kindgerechten Spielen erfahren wir die Natur mit allen Sinnen. Dabei stehen auch einfache Rezepte, kleine Kostproben und beispielhafte Projektaktionen für Kindergärten auf dem Programm.

**Leitung:** Erika Stelzl, Kräuterpädagogin, Hauswirtschaftsmeisterin, Erlebnisbäuerin.

**Anbieter:** Naturpark Umweltstation Viechtach und Jugendamt Landratsamt Regen



## Lehrerfortbildung: Natur und Kulturgeschichte im Tal des Schwarzen Regens

---



Donnerstag, den 20.05. von 15.10 Uhr bis ca. 17.10 Uhr,  
Für Lehrkräfte aller Schularten und Kindergärtner\*innen



Bahnankunft 14.50 Uhr bzw. 15.08 Uhr; Veranstaltung findet  
entlang des Wanderweges am Fluss Regen statt

Thema der Fortbildung sind die Flora und Fauna im wildromantischen Flusstal – auch „Bayerisch Kanada“ genannt. Fischotter, Flussuferläufer und Fledermäuse finden hier Lebensräume. Am Schwarzen Regen zeigen sich viele kulturgeschichtliche Spuren. In früheren Zeiten waren hier Holztrifter, Goldwäscher oder Perlmuschelsucher unterwegs. An einer der schönsten Bahnstrecken Bayerns bieten sich viele Projektaktionen für Schulklassen an.

**Leitung:** Matthias Rohrbacher, Naturpark Umweltstation Viechtach.

**Anbieter:** Naturpark Umweltstation Viechtach und Staatliches Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

### TREFFPUNKT

Bahnhaltepunkt  
Gumpenried-  
Asbach in der  
Gemeinde  
Geiersthal

### ANMELDUNG

bis 18.05. beim  
Schulamt unter  
08551/57216



# Fortbildungen

## Lehrerfortbildung: Rettet die Bienen – Wild- und Honigbienen und ihre Rolle in der Natur

---



Mittwoch, den 14.07. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.

Für Lehrkräfte aller Schularten und Kindergärtner\*innen

**TREFFPUNKT**  
Lehrbienen-  
stand oberhalb  
Sporer-Quetsch  
(Nahe Spo-  
rerweg 23) in  
Viechtach

**ANMELDUNG**  
bis 12.07. beim  
Schulamt unter  
08551 57216

Auf einer alten Streuobstwiese mit Lehrbienenstand und Wildbienenwand zeigt sich die ganze Vielfalt der Bienen. Auf dem Programm steht die Lebensweise der Honig- und Wildbienen als einzellebende oder staatenbildende Insekten, die Rolle der Bienen und der Imkerei in der Natur. Dabei wird auf mögliche Projektaktionen mit Schulklassen wie beispielsweise „Lebensräume unserer Insekten erkunden“ eingegangen.

**Leitung:** Dorothea Haas, Dipl. Landschaftsarchitektin, Dipl. Geologin, Imkerin

**Anbieter:** Naturpark Umweltstation Viechtach und Staatliches Schulamt Regen / Freyung - Grafenau



## Tag der Natur - und Landschaftsführer\*innen in Waldkirchen

---



Samstag, den 11.09. um 10.00 Uhr für ca. 6 Std.

**TREFFPUNKT**  
HNKKJ  
Markmühlerweg 4  
Waldkirchen

**ANMELDUNG**  
bis 10.09. unter  
09922 802480

Am Tag der Natur- und Landschaftsführer wird die geologische und naturkundliche Ausstellung des Hauses der Natur Kultur Kunst und Jugend besucht. Die Teilnehmer, Wanderführer sowie Natur- und Landschaftsführer, werden über die Neugkieten aus dem Naturpark informiert. Am Nachmittag werden die Wanderstiefel geschnürt und die Saußbachklamm auf einer botanischen Exkursion erkundet.

**Leitung:** Marco Müller in Kooperation mit Dr. Helmut Linhard, HNKKJ

Dunkle Erdhummel  
(*Bombus terrestris*)



## Lehrerfortbildung: Grenz-Erfahrungen

---



Donnerstag, den 07.10. um 14.30 Uhr für ca. 2 Std.  
Für Lehrkräfte aller Schularten

Die Umweltstation Bayerisch Eisenstein widmet sich unter anderem den Themen Grenze, Vertreibung, Flucht und „Grenze als Erfahrungsraum“. Angelika Cholewa, die versuchte im Jahr 1980 im Bereich Železná Ruda- Bay. Eisenstein aus der DDR in die BRD zu flüchten, wird ihre Erfahrungen in einem Zeitzeugenbericht schildern. Ihr Anliegen dabei ist es, über eine tiefgehende Auseinandersetzung mit diktatorischen Regimen und Verhältnissen ein gemeinsames Verständnis für ein demokratisches Miteinander zu diskutieren. Zudem werden die Möglichkeiten an Projekttagen vorgestellt, denn grenzüberschreitende Schülerbegegnungen finden hier ihre geeignetste Örtlichkeit.

**Leitung:** Angelika Cholewa (Zeitzeugin der SED-Diktatur)

**Anbieter:** Naturpark Umweltstation Bay. Eisenstein und Staatliches Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

**TREFFPUNKT**

Umweltstation  
Bay. Eisenstein

**ANMELDUNG**

bis 05.10. unter  
08551 57216  
Schulamt Regen /  
Freyung-Grafenau

## Fortbildung: Barrierefreie Umweltbildung

---



Donnerstag, den 21.10. um 14.30 Uhr für ca. 2 Std.



Maximale Teilnehmerzahl: 25

Für Lehrkräfte aller Schularten und Kindergärtner\*innen

Diese Fortbildung richtet sich an Multiplikatoren, Umweltbildner, Lehrkräfte und weitere interessierte Personen, welche die barrierefrei angepasste Umweltstation samt möglichen Projekttagen kennen lernen wollen. Ebenso werden die Konzepte zur „Barrierefreien Umweltbildung am Grenzbahnhof“ vorgestellt.

**Leitung:** Samantha Biebl und Johannes Matt

**Anbieter:** Naturpark Umweltstation Bay. Eisenstein und Staatliches Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

**TREFFPUNKT**

Umweltstation  
Bay. Eisenstein

**ANMELDUNG**

bis 19.10.  
12.00 Uhr  
unter  
08551 57216  
oder Naturpark:  
09925 902430

# NaturparkWelten Bayerisch Eisenstein



**Bahnhof  
des Jahres**

**Umweltstation**

Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein beherbergt mit den NaturparkWelten fünf abwechslungsreiche Ausstellungen, die die Vielfalt des Naturparks informativ, eindrucksvoll und spannend veranschaulichen. Lassen Sie sich von der größten Modelleisenbahnwelt in Ostbayern verzaubern und erleben Sie das Zeitalter des Eisenbahnbaus. Testen Sie Ihre Geschicklichkeit auf dem Skisimulator im Skimuseum und lernen Sie die Geschichte des Skifahrens kennen. Eine interaktive Ausstellung zum Arber zeigt all seine Facetten. Im Europäischen Fledermauszentrum tauchen Sie ein in die Welt der Fledermäuse.

Alle Ausstellungen sind barrierefrei angelegt. Die Barrierefreiheit an der Umweltstation Bayerisch Eisenstein wird fortwährend ausgebaut um allen Personengruppen einen erlebnisreichen Besuch zu ermöglichen

Die grenzüberschreitende Umweltstation Bayerisch Eisenstein dient als besonderer, außerschulischer Lernort und für deutsch-tschechische Schülerbegegnungen. Die Umweltstation schafft Möglichkeiten der Begegnung für gegenseitigen Austausch über Sprachgrenzen hinweg, um Menschen nachhaltig für ihre Umgebung zu begeistern und miteinander zu verbinden.

# Naturpark Informationshaus Zwiesel

Das Naturpark Informationshaus wurde als Nullenergiehaus erbaut. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wurden überwiegend Baustoffe aus der Region mit kurzen Transportwegen und guter Recyclbarkeit verwendet. Eine Dauerausstellung informiert auf eine etwas andere Art und Weise ohne Texte, nur mit Bildern, über das Gebiet des Naturparks Bayerischer Wald und seinen Aufgaben. Darüber hinaus gibt es Informationen über das Sonnenhaus und zur energiesparenden Holzbauweise. Zudem beleuchtet die Ausstellung zum Thema Lichtverschmutzung eindrucksvoll deren Auswirkungen auf Tier- und Pflanzenwelt, sowie die menschliche Gesundheit. Im Informationshaus befindet sich die Geschäftsstelle des Naturparks.



Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel

[info@naturpark-bayer-wald.de](mailto:info@naturpark-bayer-wald.de); Tel. 09922 80 24 80

geöffnet täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr, 2€ Eintritt für den Rundgang, alle anderen Ausstellungen sind kostenlos. Kinder unter 18 Jahre haben freien Eintritt.

# Pfahl- Infostelle Viechtach



## Umweltstation

In der Pfahl-Infostelle können Sie sich in einer erlebnisreichen Dauerausstellung mit dem Thema „Pfahl“ beschäftigen: Landschaft und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Entstehungs- und Nutzungsgeschichte, Burgen und Schlösser oder eine Steinbruch-Inszenierung. Große und kleine Naturfreunde können an der Experimentierwand Pfahl-Geheimnisse erforschen. In der Sonderausstellung „Gesteine und Mineralien“ finden sich 80 Ausstellungsobjekte aus dem gesamten Bayerischen Wald. Die Naturpark Umweltstation Viechtach bietet ein Veranstaltungsprogramm mit Aktionen, Führungen und Fortbildungen an. Im Außengelände finden sich neben dem Quarzriff „Großer Pfahl“ auch Weiher, Bäche, Hecken, Obstwiesen, ein Steinbruch, ein Lehrbienenstand und vieles mehr

Altes Rathaus Viechtach, Stadtplatz 1, 94234 Viechtach  
[pfahlinfo@naturpark-bayer-wald.de](mailto:pfahlinfo@naturpark-bayer-wald.de); Tel. 09942 904864  
oder 0171 3364125; [www.umweltstation-viechtach.de](http://www.umweltstation-viechtach.de)

Mai bis Oktober: Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr; Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr; Sonntag (Juni bis September) 10.00 bis 12.00 Uhr;  
November bis April: nur Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr

# Ilz- Infostelle im Schloss Fürsteneck



Eine Wanderung entlang der „Schwarzen Perle“ vom Rachel hinunter nach Passau ist ein ganz besonderes Naturerlebnis. Als großen Schatz beheimatet die Ilz eines der bedeutendsten Vorkommen der Flussperlmuschel. Über deren Biologie, die Perlfischerei und über Gefährdungen informiert die Ausstellung. Aber die Ilz und das Ilztal bergen noch viele weitere Raritäten, wie Sibirische Schwertlilie, Schwarzstorch oder Gänsesäger. Aufgrund ihrer großen Lebensraumvielfalt im und am Gewässer wurde die Ilz als eine der schönsten Flusslandschaften Deutschlands ausgezeichnet. Lassen Sie die Schönheit, Ruhe und Stille auf sich wirken.

Schloss Fürsteneck, Schlossweg 5, 94142 Fürsteneck  
Tel. 08505 86 94 94

geöffnet von Mittwoch bis Montag und an Feiertagen  
von 9.30 bis 16.30 Uhr

# Würzingerhaus in Außernzell

Im Dachgeschoss des Würzingerhauses befindet sich eine Infostelle über Natur und Landschaft am Forchenhügel. Auf diesem sehr nährstoffarmen Geländerücken finden sich artenreiche Heidekiefernwälder, wo neben Sandlaufkäfer und Rotleibigem Grashüpfer der Ameisenlöwe auf die Jagd geht. Nach einem Besuch der Infostelle können Sie die Besonderheiten auf dem Forchenhügellehrpfad im angrenzenden Naturschutzgebiet erwandern.

*Egingerstraße 1, 94532 Außernzell  
Tel. 09903 94 27 39 (Gaststätte)*

*geöffnet donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr (zu Zeiten der Bürgermeister-Sprechstunde) sowie nach Vereinbarung*

## Infostelle im Bahnhof Bogen

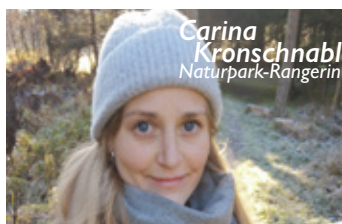
Kennen Sie Küchenschelle, Schwalbenschwanz oder Schlingnatter? Nein? Dann besuchen Sie mit uns den Bogenberg oder schauen in der Naturpark-Infostelle im Bahnhof Bogen vorbei. Dort finden Sie umfangreiche Informationen zu den Besonderheiten der einzigartigen Trockenbiotope am Donaurandbruch.

*Bahnhofstraße 26, 94327 Bogen, Tel. 09422 505-0 (Tourist-Info)*

*geöffnet täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr*



# Auf Ihren Besuch freuen sich:





Cham •

Regen

R85

Viechtach •

Tikollnburg

Regensburg  
Tikirchroth

A3

Tistraubing

 Bahnhof Bogen

Hirschenstein

▲  
1095 m

Tischwarzach

TiB...

• Straubing

B20

Plattling

↑ Norden

A92

München



Arnbruck

Großer Arber  
1456 m

Naturpark Welten  
Bayerisch Eisenstein

Falkenstein  
1315 m

Pole  
Mittag  
1315 m

Pfahl-Info

Zwiesel

Naturparkhaus  
Zwiesel

Rachel  
1452 m

Regen

Rinzrach

Kirchdorf

B11

B85

B533

Deggendorf

Bratjacklriegel

Grattersdorf  
1011 m

Gr

Thuzmannsbang

Würzingerhaus  
Außernzell

B8

A3

Donau

Passau

- Naturpark Bayerischer Wald
- Naturpark Oberer Bayerischer Wald
- Nationalpark Bayerischer Wald
- Nationalpark Šumava
- Landschaftsschutzgebiet Šumava



Infohäuser



1333 m Berge



Infopavilions



Bahnstrecken



Straßen



Flüsse



0  10 km

Maßstab 1:500.000

# Unsere Nachbarn

Gemeinsam mit den benachbarten Schutzgebieten stellen wir das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas dar und bilden das Grüne Dach Europas.

Zu den angrenzenden Schutzgebieten gehören:



## Nationalpark Bayerischer Wald

[www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de)



## Naturpark Oberer Bayerischer Wald

[www.naturpark-obw.de](http://www.naturpark-obw.de)



## Nationalpark und Lan- schaftsschutzgebiet Šumava

(Správa Národního parku a CHKO Šumava) [www.npsumava.cz](http://www.npsumava.cz)

Nationale  
Naturlandschaften



# Fragen?

Naturpark Geschäftsstelle  
Zwiesel: 09922 80 24 80  
info@naturpark-bayer-wald.de

## Unterstützen Sie unsere Naturpark Stiftung

Seit seiner Gründung 1967 engagiert sich der Naturpark Bayerischer Wald e.V. für den Schutz und die Erhaltung der Kulturlandschaft des Bayerischen Waldes.

Der Naturpark Bayerischer Wald e.V. ist bestrebt, eine Stiftung zu gründen. Mit einem finanziellen Beitrag können Sie die Arbeit des Naturpark tatkräftig unterstützen. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsleitung.

## Impressum

Herausgeber: Naturpark Bayerischer Wald e.V.  
Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel

Kontakt: [www.naturpark-bayer-wald.de](http://www.naturpark-bayer-wald.de)  
[info@naturpark-bayer-wald.de](mailto:info@naturpark-bayer-wald.de)  
Tel. 09922 80 24 80  
Fax 09922 80 24 81

Stand: 15.01.2021

Redaktion: Hartwig Löfflmann

Gestaltung & Ill.: Samantha Biebl

Titelbild: Naturpark Bayerischer Wald

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH

© Naturpark Bayerischer Wald e.V., alle Rechte vorbehalten.  
Gedruckt auf zu 100% recyceltem Papier

Gefördert durch  
Regierung von Niederbayern  
Höhere Naturschutzbehörde



Mittelbereitstellung durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

